

An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Volksschule Ottendorf



Hurra, die Volksschule hat ein eigenes Logo.

Pfffig waren die SchülerInnen und LehrerInnen unserer Schule ja schon immer, aber jetzt haben wir es „bunt auf weiß“.

Die Volksschule Ottendorf an der Rittschein ist die Schule mit Pfffi!

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Heizkostenzuschuss
- Pendlerbeihilfe
- Förderungen der Gemeinde
- Feinstaubverordnung
- Einladung zu Gemeindetagen
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Die Seite des Bürgermeisters



Schon wieder die letzte Ausgabe der „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ in diesem Jahr. Es war ein ereignisreiches Jahr. Von Beginn an gingen der Gemeindevorstand und alle Funktionsträger im Gemeinderat mit Engagement an die Arbeit. Organisiert wurden unter anderem ein Familienschitag, Antonitag, Kriminalpolizeilicher Präventionsvortrag, Rechtsberatungen, Gemeindegatag,

neue Grünschnittsammlung, Musicalfahrt, Rauchmelderaktion, Ernährungsvortrag, Erstellung Abfallwirtschaftskonzept, Vereinigung Schüler- und Gemeindebücherei, Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, Tanzkurse, Gymnastikkurse, Darmkrebsvorsorgeaktion, Weihnachtsbastelkurse für Erwachsene und Kinder, Fahrt zum Christkindlmarkt u.a.m. Eine beachtliche Liste von Angeboten die von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde zahlreich in Anspruch genommen wurden. Danke meinen Gemeinderäten!

Gemeindetage in den Katastralgemeinden

Wie schon beim Gemeindegatag 2006 angekündigt werde ich die Gemeindegatage 2007 dezentral in den einzelnen Katastralgemeinden veranstalten. Diese finden am 31. Jänner in Ziegenberg im Buschenschank Freissmuth, am 1. Februar in Walkersdorf im Gasthaus Haberl und am 2. Februar in Ottendorf im Gasthaus Lipp, jeweils um 19 Uhr statt. Ich darf Sie schon heute herzlich zu diesen Terminen einladen.

Neuer Spar-Markt hat eröffnet

Jede Gemeinde ist interessiert, für ihre Bürgerinnen und Bürger ein lebenswertes Umfeld zu schaffen. Besonders wichtig dafür ist die Versorgung der Bürger mit dem täglichen Bedarf. Wie unangenehm es ist, wenn kein Nahversorger mehr zur Verfügung steht, mussten wir heuer wieder einige Monate schmerzhaft erfahren. Umso erfreulicher ist, dass ein neuer Spar-Markt in Ottendorf eröffnet hat. Und noch erfreulicher ist, dass dieser Spar-Markt von Ihnen, den Kunden sehr gut frequentiert wird. Auch wenn die öffentliche Hand die Nahversorger bestmöglich fördern kann dessen Bestand langfristig nur abgesichert werden, wenn das Kaufhaus wirtschaftlich betrieben werden kann. Deshalb lade ich Sie auch weiterhin herzlich ein bei unseren Nahversorgern in der Gemeinde einzukaufen. Denn wie schrieb eine Tageszeitung kürzlich im Zusammenhang mit der Nahversorgung so treffend: „Geiz ist blöd“

Neue Mietkaufwohnungen in Ottendorf übergeben

Mit „Willkommen in der Gemeinde Ottendorf“ begrüßte Bürgermeister Josef Haberl die neuen Bewohner der „Rosgrabensiedlung“ anlässlich der feierlichen Übergabe und Segnung der kürzlich fertig gestellten Wohnungen.

In nur 14 Monaten Bauzeit wurden von der ÖWGES als sechstes Bauvorhaben in der Gemeinde Ottendorf 8 Mietkaufwohnungen in zwei Gebäuden in besonders sonniger und ruhiger Lage am Ortsrand von Ottendorf errichtet.

Bürgermeister Josef Haberl und ÖWGES Geschäftsführer Gerhard Königsberger konnten als besonderen Ehrengast die zweite Land-

tagspräsidentin Frau Walburga Beutl begrüßen, die den Mietern viel Glück und Freude im neuen Heim wünschte. Die anschließende Segnung der Anlage wurde von Herrn Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann vorgenommen.



Nähere Informationen: Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. Tel. 03114/2507

Wohnungen frei!

Zwei Wohnungen in der neu errichteten Rosgrabensiedlung stehen derzeit noch zur Verfügung und können jederzeit bezogen werden.

Sowohl Miete als auch Eigentum möglich!
Wohnbeihilfengefördert!

Weitere 8 Wohnungen in Ottendorf fertig gestellt

Um den steigenden Wohnungsbedarf gerecht zu werden, wurden im vergangenen Jahr gemeinsam mit der ÖWG als Wohnbauträger 8 neue Mietkaufwohnungen errichtet und vor wenigen Tagen ihrer Bestimmung übergeben. Für kurz Entschlossene stehen noch eine Kleinwohnung mit 56 m² und eine Maisonette in der Größe von 90 m² zur Verfügung. Interessenten erhalten im Gemeindegemeindeamt nähere Informationen.

Tourismusprojekt Ottendorf hat neuen Investor

Topaktuelle darf ich Ihnen berichten, dass für den Kauf der Tourismusgrundstücke in Walkersdorf ein Investor gefunden wurde. Am 13.12.2006 hat die „Air - Cond Klimaanlage HandelsgmbH“ des Grazer Unternehmers Dipl.-Ing. Werner Hohegger das 27 ha große Areal von der ESTAG gekauft. Die nächsten Schritte sind die Entwicklung

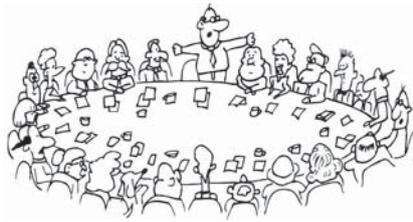


DI Werner Hohegger

des Areals und der bestehenden Thermalquelle. Sobald nähere Details zum Projekt bekannt werden, werde ich Sie umgehend darüber informieren.

Mit diesen erfreulichen Aussichten wünsche ich allen unseren Gemeindegemeindebürgerinnen und Gemeindegemeindebürgern, meinen Gemeinderatskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest, Ruhe und Erholung während der Festtage und ein erfolgreiches, gutes und gesundes Jahr 2007!

Aus dem Gemeinderat



Untervoranschlag 2007 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2007 wurde mit Ausgaben in der Höhe von €110.800,-- und Einnahmen von €13.200,-- genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 30,99 % oder €30.246,-- und Breitenfeld mit 2,96 % oder €2.889,-- aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 66,05 % oder €64.465,--.

Voranschlag 2007 der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf für das Jahr 2007 wurde mit einem ordentlichen Gesamtaufwand in der Höhe von €19.000,-- sowie einem außerordentlichen Budget für die Erneuerung eines Mannschaftszeltes in der Höhe von €1.500,-- genehmigt.

Steuern und Abgaben

Die Höhe der Steuern und Abgaben für das Jahr 2007 wurden mit Ausnahme der Wasserverbrauchsgebühr und der Hundeabgabe unverändert belassen.

Die Wasserverbrauchsgebühr wurde aufgrund der Erhöhung des Einkaufspreises durch den Wasserverband Grenzland Südost um 6 Cent erhöht und beträgt ab dem Ablesezeitraum 11/2006 €1,66 zuzüglich 10% USt.

Die Wasserverbrauchsgebühr für Wasserentnahmen aus Hydranten für Personen ohne Wasserleitungs-

anschluss beträgt ab 01.01.2007 €2,45 zuzüglich 10% USt.

Die Hundeabgabe wurde ab 01.01.2007 mit €10,-- pro Hund und pro Jahr festgelegt.

Novelle zur Kanalabgabenordnung

In einer Änderung der Kanalabgabenordnung wurde festgelegt, dass bei Beherbergungsbetrieben und Privatzimmervermietern als Bemessungsgrundlage für die Kanalbenützungsgeld die Anzahl der Gästebetten herangezogen wird. Demnach werden 3 Gästebetten als 1 EGW (Einwohnergleichwert) berechnet. Den Abgabepflichtigen bleibt weiterhin die Möglichkeit auf Antrag die Verrechnung der Kanalbenützungsgeld nach tatsächlichem Wasserverbrauch durchführen zu lassen.

Förderungen für den Einbau von Rußfilterkatalysatoren bei PKW

Aufgrund des Vorschlages des Umweltausschusses wurde beschlossen, für den nachträglichen Einbau von Rußfilterkatalysatoren eine Förderung in der Höhe von €70,-- pro Fahrzeug für Gemeindegemeindegewohner zu gewähren.

Neue Höhe von Umweltförderungen

Mit Wirksamkeit vom 01.01.2007 wurden folgende Umweltförderungen neu festgelegt:

Hackschnitzel- und Pelletsanlagen bei Wohnhausneubau: €300,--

Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher bei Wohnhausneubau: €200,--

Hackschnitzel- und Pelletsanlagen erstmalige Umstellung best. Anlagen: €550,--

Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher erstmalige Umstellung best. Anlagen: €350,--

Solaranlagen für Warmwasserberei-

tung pro m² Kollektorfläche: € 30,--
 maximal pro Anlage: € 250,--
 Die Förderungen für Dachraumisolierungen werden ersatzlos gestrichen.

Wirtschaftsförderung für Nahversorgungsbetrieb SPAR Lafer & Wieder GesmbH

Die Lafer & Wiedner GesmbH erhält als Gemeindeförderung für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in Ottendorf eine Gewerbeförderung in der Form eines monatlichen Zuschusses zu den Mietkosten und

der Rückvergütung der Kommunalsteuer für die derzeit 4 Angestellten.

„Faire Gemeinde Ottendorf“

Die Gemeinde Ottendorf wird am Projekt „Faire Gemeinde“ teilnehmen. Dieses Projekt wurde auf Initiative von „Welthaus Diözese Graz-Seckau“ gestartet und verfolgt folgende Leitidee:

- Es sollen nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region verwendet werden. Wenn Produkte aus Entwicklungsländern verwendet werden wie Kaffee, Tee, Kakao, Scho-

kolade, Bananen, dann solche aus dem Fairen Handel.

- Faire Gemeinden kaufen Produkte aus dem Fairen Handel und informieren im Sinne der Vorbildwirkung darüber
- Faire Gemeinden setzen Zeichen und unterstützen Aktionen der Solidarität im Einsatz für benachteiligte Menschen in der Region und in Entwicklungsländern – der Faire Handel ist dafür eine Möglichkeit.

Als Ansprechperson innerhalb der Gemeinde wurde Gemeinderat Engelbert Kremshofer genannt.

Bürgerservice

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Die Heizkosten sind massiv angestiegen. Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark, die von den Preissteigerungen betroffen sind, finanziell unterstützt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 120,-- für Ölheizungen und € 60,-- für sonstige Heizungen (feste Brennstoffe, Gas, Strom, Fernwärme).

Bis 31.12.2006 können alle in der Steiermark wohnhaften Personen, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren monatliches Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzbeträge nicht übersteigt, um einen Heizkostenzuschuss beim Wohnsitzgemeindegemeindeamt ansuchen:

(Achtung, beim monatlichen Nettoeinkommen sind auch das 13. und 14. Monatsgehalt miteinzubeziehen)

Alleinstehende Personen:
 € 805,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.232,00
 für Alleinerzieher:

€ 738,50

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind:

€ 234,00

Bei Vorlage eines Nachweises über eine Rezeptgebührenbefreiung steht der Heizkostenzuschuss ohne Berücksichtigung des Einkommens in jedem Fall zu.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 29.12.2006 im Gemeindeamt Ottendorf beantragt werden. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

Pendlerbeihilfe

Alle in der Steiermark wohnhaften Arbeitnehmer können, sofern die einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt, um Gewährung einer Pendlerbeihilfe ansuchen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Internet unter www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe.

Anträge für das Jahr 2005 können noch bis spätestens 29. Dezember 2006 im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

Förderungen der Gemeinde Ottendorf ab 01.01.2007

Solaranlagen

1. Für Warmwasserbereitung pro Anlage pro m² Kollektorfläche
 € 30,--
 maximal € 250,--
2. Bei Heizungseinbindung Mindestkollektorfläche 15 m²
 € 375,--

3. Für Photovoltaikanlagen
 pro m² € 25,--
 maximal € 250,--

Biomassekleinanlagen

1. Händisch beschickte Biomassezentralheizungen (Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher)

Förderungshöhe je Anlage bei Wohnhausneubauten € 200,--
 je Anlage bei erstmaliger Umstellung € 350,--

2. Automatisch beschickte Biomassezentralheizungen (Hackschnitzel-Pelletsfeuerungen)

Förderungshöhe je Anlage bei Wohnhausneubauten € 300,--

je Anlage bei erstmaliger Umstellung € 550,--

3. Pelletskaminöfen je Ofen, wenn mehr als ein Wohnraum beheizt wird € 50,--

4. Kachelöfen je Anlage, wenn Förderung nach den Landesförderungsrichtlinien gewährt wird € 100,--

Regenwassernutzung und -rückhaltung

Regenwassernutzung:

Mindestfassungsvermögen: 3 m³

Förderungshöhe: 15% der Anschaffungskosten für fertige Hauswasseranlagen (z.B. Tanks)
max. jedoch € 300,--
Bei Errichtung im Eigenbau oder Betonsysteme € 200,--
(auch Umbau von bestehenden Klärgruben)

Rückhaltesysteme für Regenwasser:

Mindestfassungsvermögen: 6 m³
Durchmesser Grundablauf max. 5 cm
Förderungshöhe: € 200,-- je Anlage
Eine Kombination von Regenwassernutz- sowie Regenwasserrückhaltesystemen ist möglich und förderbar, wenn die jeweiligen Vorgaben erfüllt werden.

Nachrüstung mit Rußfilterkatalysatoren

Rückwirkend ab Herbst 2006 gewährt die Gemeinde Ottendorf für den nachträglichen Einbau von Rußfilterkatalysatoren für Dieselfahrzeuge eine Förderung in der Höhe von € 70,-- pro Fahrzeug für Gemeindebewohner.

Neue Wassergebühren

Aufgrund der Erhöhung des Wasserpreises durch den Wasserverband Grenzland Südost wird ab dem Ablesezeitraum 11/2006 die Wasserverbrauchsgebühr pro m³ mit € 1,83 inkl. USt. festgelegt.

Die Wasserentnahme aus Hydranten für Personen mit Wasserleitungsanschluss wird ebenfalls zu diesem Tarif verrechnet.

Die Wasserentnahme aus Hydranten beträgt € 2,70 pro m³ inkl. USt., wenn kein Wasserleitungsanschluss vorhanden ist.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe wird ab 01.01.2007 mit € 10,-- pro Hund und Jahr festgelegt.

Vermietung der Kultursporthalle

Die Kultursporthalle Ottendorf kann von allen Sportinteressierten und Veranstaltern zu günstigen Konditionen gemietet werden. Für Anfragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen Schulwart Alois Flechl in der Zeit von Montag bis Freitag von 07.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung. Die Vermietung der Halle an Schüler ist nur bei Anwesenheit einer erwachsenen Begleitperson möglich.

Hallenmiete:

pro Veranstaltung	€ 300,--
pro Stunde	€ 14,--
pro Stunde für Vereine	€ 9,--
pro Stunde für Schüler	
Nachm. bis 18 Uhr	€ 4,--

Am Freitag, dem 22. Dezember 2006 entfallen am Nachmittag die Amtsstunden des Gemeindeamtes und des Bürgermeisters.

Einladung zu den Gemeindetagen

**Für die KG Ziegenberg:
Mittwoch, 31. Jänner 2007,
19 Uhr im Buschenschank
Freissmuth**

Für die KG's Walkersdorf u. Breitenbach: Donnerstag, 1. Februar 2007, 19 Uhr im Gasthaus Haberl

**Für die KG Ottendorf:
Freitag, 2. Februar 2007 um
19.00 Uhr im Gasthaus Lipp**

Themenschwerpunkte:

- Bericht des Bürgermeisters
- Rückschau auf das vergangene Jahr
- Vorschau auf die Vorhaben 2007

anschließend

Vortrag der Kriminalpolizeilichen Beratung zum Thema Verbrechensvorbeugung

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen. Sicherheit beginnt an Ihrer Grundstücksgrenze. Ein wirkungsvoller Schutz vor Einbruch und Diebstahl kann mit eigenen Präventionsmaßnahmen erreicht werden.

Die Kriminalpolizeiliche Beratung hilft Ihnen dabei mit kompetenter, unabhängiger und kostenloser Beratung.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucher zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Bäuerliche Direktvermarkter!

Nachdem das Medium Internet ständig an Bedeutung gewinnt, beabsichtigen wir auf unserer Homepage www.ottendorf.com als Serviceleistung für unsere virtuellen Besucher sämtliche Direktvermarkter mit ihren jeweiligen Produkten zu präsentieren.

Egal ob Sie nun Wein, Schnaps, Geselchtes, Obst, Gemüse, Kernöl, Eier als bäuerlicher Direktvermarkter verkaufen, geben Sie dies im Gemeindeamt Ottendorf oder per E-mail unter gde@ottendorf.gv.at bekannt. Wir veröffentlichen Ihr Angebot an bäuerlichen Produkten kostenlos auf unserer Homepage.

Tiervergabe in der Steiermark

Vom Land Steiermark wurde unter www.tiervergabe.steiermark.at eine Datenbank eingerichtet, um den Tierverwahrern die Möglichkeit zu bieten, ihre zu vergebenden Tiere kostenlos im Internet zu veröffentlichen.

In dieser Datenbank finden Sie Tiere der Kategorien Hunde, Katzen und Kleintiere, die in der Steiermark zu vergeben sind. Mit Einrichtung dieser Datenbank soll auch der Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, über das Internet das erwünschte Tier zu finden. Dabei kann der Benutzer nach diversen Kriterien, wie z.B. nach Tierart, Geschlecht, Alter, Bezirken, etc. suchen.

Die neue Feinstaubverordnung

Um das Feinstaubproblem in der Steiermark und v.a. im Großraum Graz in den Griff zu bekommen, trat am 1. Dezember 2006 die Feinstaubverordnung in Kraft (LGBl. Nr.131/2006)
Diese weist 333 steirische Gemein-

den als Feinstaub-Sanierungsgebiet aus, worunter auch die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wie auch alle anderen Gemeinden des Bezirkes Fürstenfeld fällt.

Für diese Sanierungsgebiete beinhaltet die Verordnung Maßnahmen, die ergriffen werden, um den Feinstaubausstoß aus unterschiedlichen Quellen zu verringern. Im Speziellen handelt es sich dabei um Maßnahmen für Baumaschinen und um Geschwindigkeits- und Fahrbeschränkung für Schwerfahrzeuge und PKW mit Dieselmotoren. Ebenso findet sich darin ein gänzlich Verbot von Brauchtumsfeuern im Großraum Graz. Dazu zählen neben der Stadt Graz auch die Umlandgemeinden Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Grambach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Pirka, Raaba und Seiersberg.

Für die BürgerInnen werden v.a. die **Fahrbeschränkungen** von Bedeutung sein, die von **15.12.2006 bis 14.3.2007** im Großraum Graz ausgerufen werden können. Wenn nämlich die Feinstaubbelastung über mehrere Tage hoch ist, tritt hier ein Fahrverbot für Diesel-PKW ohne Partikelfilter in Kraft. An solchen Fahrverbotstagen stehen zusätzliche Park&Ride-Plätze und Shuttlebusse zur Verfügung. Details dazu, weitere Informationen, Ausnahmeregelungen von Fahrverboten, Informations- und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.feinstaub.steiermark.at bzw. in der dortigen FAQ-Liste, die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen gibt. Diese Liste wird auch an alle Haushalte in Feinstaubsanierungsgebieten verschickt.

„Erste Ergebnisse der Seniorenbefragung“

Die ersten Ergebnisse der umfangreichen, anonymen Seniorenbefragung zum Thema „Unterstützungsangebot für ältere Menschen im Bezirk Fürstenfeld“ liegen vor! Ziel der vom Sozialhilfverband Fürstenfeld in

Auftrag gegebenen, repräsentativen Studie – mit der Unterstützung aller Bürgermeister der Gemeinden und des Netzwerks „Seelische Gesundheit im Alter – Fürstenfeld“ – war es, das Meinungsbild der Bevölkerung über 60 Jahre bezüglich dem bestehenden Betreuungs- und Pflegeangebot darzustellen. Von weiterem Interesse waren u.a. das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität der älteren Menschen. Nur durch die hohe Teilnahmebereitschaft der Bevölkerung war es der beauftragten Forschungsgruppe „SRG – Social Research Group“, die sich aus jungen StudentInnen der Universität Graz zusammensetzt, möglich, die Umfrage erfolgreich durchzuführen. Daher gilt in erster Linie ein besonderer Dank an alle TeilnehmerInnen der Befragung!

Die vorläufigen Ergebnisse weisen darauf hin, dass sich die Bevölkerung mit dem derzeitigen Angebot durchaus zufrieden zeigt. Ungeachtet dessen richten sich die Wünsche und Erwartungen u.a. an eine Erweiterung des Betreuungs- und Pflegeangebotes für zuhause, eine vermehrte Unterstützung für eine aktivere Freizeitgestaltung, mehr Informationsmöglichkeiten über das Unterstützungsangebot oder etwa mehr Entlastung für pflegende Angehörige. Des Weiteren weist der Großteil der Einrichtungen bzw. deren angebotenen Leistungen einen hohen Bekanntheitsgrad auf. Dennoch wünscht sich die Mehrheit der Befragten im Falle eines Hilfs- oder Pflegebedarfs in erster Linie die Unterstützung der Familie – erst dann folgen die mobile Betreuung und Pflege bzw. die Altenheime. Die endgültigen Ergebnisse werden Ende Jänner 2007 vorliegen.

www.ottendorf.com
hat Links zu allen
wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Aus dem Vereinsleben

Union Sportverein Ottendorf

Halbzeit in der laufenden Meisterschaft – Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2006

Der Sportverein Raiba Ottendorf darf und kann auf ein erfolgreiches Jahr 2006 rückblicken. Nicht nur in diversen Meisterschaftsspielen, sondern auch bei unseren vielfältigen Veranstaltungen, durften wir sehr viele Besucher begrüßen.

Ein wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Integration der Jugendspieler in die Kampfmannschaft. Dass dies bestmöglich umgesetzt wurde, beweist der Tabellenplatz. Mit 7 Siegen, 3 Unentschieden und nur 1er Niederlage, überwintert die Kampfmannschaft auf dem 3. Tabellenrang hinter dem SC Gleisdorf II und St. Marein/G. Wobei zu erwähnen ist, dass der jungen Truppe rund um Spielertrainer Schnepf Franz, auswärts beim Tabellenführer Gleisdorf ein sensationelles Unentschieden gelang. Vor zahlreich erschienenen Ottendorfer Fans, sorgte Unger Christian mit einem wunderschönen Freistoß für den Ausgleich in einem kampfbetonten Spiel beider Seiten. Wir sind überzeugt, dass auch im Frühjahr 2007 unsere Mannschaft für viele Siege und Überraschungen sorgen wird.

Unsere Nachwuchsmannschaften können auch auf einen erfolgreichen Herbstdurchgang zurückblicken. Die U11 Mannschaft belegt in einer starken Gruppe den 4. Tabellenrang, die U8 Mannschaft konnte ihr Können bei einigen Turnieren unter Beweis stellen. Eine Tabelle wird in dieser Spielklasse nicht geführt!

Die Mannschaften der Spielgemeinschaft Ottendorf/Markt Hartmannsdorf konnten im Herbst wie folgt abschneiden:

Die U19 überwintert auf dem 5. Tabellenplatz, die U15 (wo die Ottendorfer Fleischhacker Patrick und Pichler Robert schon einige Treffer erzielen konnten), halten derzeit den 8. Tabellenplatz und die U13

Mannschaft findet sich derzeit in der Tabelle auf dem 5. Rang wieder.

Nachwuchsspieler(innen) sind in allen Nachwuchsmannschaften recht herzlich willkommen. Sollte Ihr Sohn oder Ihre Tochter Gefallen am Fußballsport haben, so ersuchen wir Sie, Kontakt mit den Trainern der Mannschaften oder Funktionären aufzunehmen!

Die Kampfmannschaft, sowie die Nachwuchsmannschaft der U11 wurden von der Firma **Estriche Maier** und die Nachwuchsmannschaft der U8 von der **Raiffeisenbank** mit neuen Dressen eingekleidet. Hiermit möchten wir uns nochmals bei den Sponsoren für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ebenfalls fand im Herbst unser Kleinfeldturnier statt. Der Wanderpokal ging diesmal nach Markt Hartmannsdorf zu den „Hartmannsdorfern“. Der Höhepunkt dieses Turniers war mit Sicherheit der Vergleichskampf zwischen den „Pink Ladies“ und den „Gummistiefel Boys“, geleitet vom „Scotland“-Schiedsrichter Peindl Rene. Das Resultat nach der regulären Spielzeit lautete 3:3. Somit musste die Entscheidung im „Siebenmeter“ fallen, wo schließlich die Pink Ladies als Sieger vom Platz gingen.

Weiters fand Anfang Dezember der Nikolaus- und Perchtenrummel statt. Die Vulkanlandperchten aus Feldbach, sowie die Perchtengruppe „Apokalypso-Pass“ aus Gralla lieferten den zahlreichen Besuchern eine höllische Feuershow in der Festhalle.

Vorschau für 2007:

Am 28. Januar findet die Jahreshauptversammlung statt.

Am 18. Februar findet der traditionelle Kindermaskenball in der Kultursporthalle statt.

Für das Sportlerfest 2007 konnte neben Nordwand auch der 2-fache Grand Prix der Volksmusik Sieger Marc Pircher & Band engagiert werden. Termin für dieses Highlight ist der 25. August.

Der Sportverein Raiba Ottendorf möchte sich bei allen Fans, Sponsoren, Helfern und Spielern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und wünscht allen

„Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2007“

Roman Kropf - Schriftführer
<http://www.sv-ottendorf.at>



Besten Dank an die Firma Estriche Maier für die gesponserten Dressengarnituren für die Kampfmannschaft und für die U11



Unser Dank gilt auch der Raiffeisenbank Ottendorf für die gesponserten Dressen der U8 Mannschaft



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st

Auch dieses Jahr wurde der Erntedankgottesdienst vom Kulturkreis Ottendorf feierlich gestaltet. Lieder von Lorenz Maierhofer aus Kirchberg an der Raab umrahmten die Heilige Messe. Heuer fand bereits das 20. Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf statt. Der Chor unter der Leitung von Herbert Maierhofer begeisterte die Zuhörer mit vorweihnachtlichen Liedern. Die Bandbreite erstreckte sich von Werken von Lorenz Maierhofer, über volkstümliche Lieder bis hin zu Gospels. Höhepunkt war die Weihnachtsgeschichte von Karl Orff unter der Leitung von Hr. Dieter Maderbacher. Begleitet wurde diese vorweihnachtliche Feier vom Jugendorchester und dem Kinderchor.

2006 war für den Kulturkreis musikalisch wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit dem Musical „Jekyll & Hyde“ setzten wir die Erfolgsserie unseres Wirkens fort. Sechs ausverkaufte Aufführungen und ein begeistertes Publikum belohnten die harte Probenarbeit.

Ich darf mich auch beim Herrn Bürgermeister Josef Haberl und den Gemeinderäten herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Bei Anliegen des Kulturkreises haben sie immer ein offenes Ohr. Auch möchte ich allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir derartige Projekte nicht durchführen.

Das Adventkonzert war der Auftakt für unser 20jähriges Bestehen. Höhepunkt unserer Feierlichkeiten ist die Uraufführung eines Musicals,



welches eigens für den Kulturkreis Ottendorf geschrieben bzw. komponiert wurde. Der Titel dieses Bühnenwerkes lautet „Display, ich sehe, was du denkst“.

Abgerundet werden die Jubiläumstreffen mit einer Chormatinee Mitte Oktober, bei der der bekannte Musikprofessor Franz Nono Schreiner aus Ligt Gedichte von Eduard Walcher aus der Weststeiermark vortragen wird. Der Kulturkreis Ottendorf untermalt diese Lesung mit Liedern quer durch die volkstümliche Chorliteratur. Die genauen Termine der Aufführungen sind im Veranstaltungskalender sowie auf unserer Homepage ersichtlich. Wir freuen uns jetzt schon auf ihren Besuch.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kul-

turkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2007 wünschen.

Ihr
Obmann

Engelbert Laka

Unser Service für Ihre Sicherheit:

Heiztechnische Beratung

Feuerstätten- und Heizkesselreinigung

Bau- und Messtechnische Überprüfung

Wartung und Überprüfung von Feuerlöschern

*Wir wünschen allen unseren Kunden
und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und erfolgreiches
neues Jahr 2007!*



WOLFGANG KOHL

Rauchfangkehrermeister - Brandschutztechnik

Verkauf von BAVARIA Qualitäts-Feuerlöschern

A-8333 Riegersburg 146 • Tel. 0676/55 77 677

www.wolfgangkohl.at



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Übung in der Volksschule Ottendorf

Mitten in der gewohnten Vormittagsruhe heulte am Freitag, dem 10. November die Sirene in Ottendorf. Nach wenigen Minuten war klar – Brandalarm in der Volksschule Ottendorf. Der Alarm wurde sofort in einen Abschnittsalarm umgewandelt. Das heißt, dass auch die Feuerwehren Hainfeld, Hochenegg, Ilz, Kalsdorf/Buchberg und Neudorf alarmiert werden. Da die Einsatzleitung schon in Erfahrung gebracht hatte, dass das Stiegenhaus komplett verraucht war, wurde auch die Drehleiter der FF Fürstenfeld zur Bergung der Schüler aus dem 1. Stock angefordert. Bis zum Eintreffen der alarmierten Feuerwehren wurde von der FF Ottendorf eine Einsatztaktik ausgearbeitet, sowie ein Atemschutzsammelplatz und ein Stützpunkt für die Sanitäter errichtet. Aufgrund des Vormittags dauerte es einige Zeit, bis ein erster Atemschutztrupp vollzählig war und mit der Bergung einer im verrauchten Keller eingeschlossenen Person, sowie der Löscharbeiten im Kellerbereich des Stiegenhauses beginnen konnte. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren führten in gemeinschaftlicher Arbeit folgende Tätigkeiten durch:

- Bergung und Übernahme der Schüler aus dem 1. Stock mittels Drehleiter Fürstenfeld
- Bergung der Schüler aus dem Erdgeschoß mittels Leiter
- Errichtung einer Löschwasserversorgung aus dem Wasserbehälter beim Anwesen Sammer
- Betreuung der verletzten Personen bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes

- Betreuung der Schüler auf den Sammelplätzen
- Innenangriff mit schwerem Atemschutz und Bergung einer Person und einer Gasflasche aus dem Keller
- Stiegenhaus mittels Hochleistungslüfter rauchfrei machen
- Kühlung der Gasflasche mit Wasser
- Absicherung der Gefahrenzone

Doch glücklicherweise war das Ganze nur eine Übung um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Insgesamt waren zu dieser Übung 42 Mann mit 12 Fahrzeugen ausgerückt. Neben der Feuerwehr waren auch das Rote Kreuz Fürstenfeld mit 4 Mann – darunter Bezirksrettungskommandant Alois Cividino – und zwei Fahrzeugen sowie zwei Beamte der Polizeiinspektion Ilz vor Ort. Diese haben dankenswerterweise ein wachsames Auge auf den Verkehr geworfen.

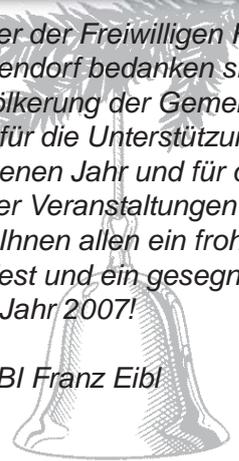
OBI Hans-Jörg Wagner

Eine kurze Terminvorschau für 2007

- 2. – 4. März 2007: Moastabratl und Osterfleischschnapsen**
- 6. Mai 2007: Florianitag** und Grillen beim Feuerwehrhaus
- 2. Juni 2007: Bezirksleistungsbewerb und Feuerwehrfest**
- 3. Juni 2007: Bezirksfeuerwehrtag und Frühschoppen**

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für das Besuchen der Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2007!

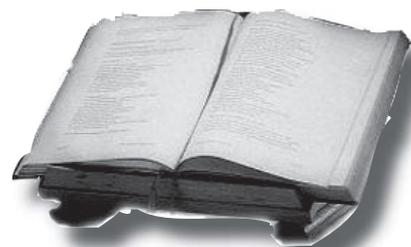
HBI Franz Eibl



TLF Dienstplan 2007

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Kainrath Manfred	03385 / 7517	25.12.2006	- 31.12.2006
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	01.01.2007	- 07.01.2007
Pfingstl Günther	03385 / 8738	08.01.2007	- 14.01.2007
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	15.01.2007	- 21.01.2007
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	22.01.2007	- 28.01.2007
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	29.01.2007	- 04.02.2007
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	05.02.2007	- 11.02.2007
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	12.02.2007	- 18.02.2007
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	19.02.2007	- 25.02.2007
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	26.02.2007	- 04.03.2007
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	05.03.2007	- 11.03.2007
Posch Franz	0664 / 32 42 877	12.03.2007	- 18.03.2007
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	19.03.2007	- 25.03.2007
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	26.03.2007	- 01.04.2007
Kainrath Manfred	03385 / 7517	02.04.2007	- 08.04.2007
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	09.04.2007	- 15.04.2007
Pfingstl Günther	03385 / 8738	16.04.2007	- 22.04.2007
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	23.04.2007	- 29.04.2007
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	30.04.2007	- 06.05.2007
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	07.05.2007	- 13.05.2007
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	14.05.2007	- 20.05.2007
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	21.05.2007	- 27.05.2007
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	28.05.2007	- 03.06.2007
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	04.06.2007	- 10.06.2007
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	11.06.2007	- 17.06.2007
Posch Franz	0664 / 32 42 877	18.06.2007	- 24.06.2007
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	25.06.2007	- 01.07.2007
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	02.07.2007	- 08.07.2007
Kainrath Manfred	03385 / 7517	09.07.2007	- 15.07.2007
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	16.07.2007	- 22.07.2007
Pfingstl Günther	03385 / 8738	23.07.2007	- 29.07.2007
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	30.07.2007	- 05.08.2007
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	06.08.2007	- 12.08.2007
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	13.08.2007	- 19.08.2007
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	20.08.2007	- 26.08.2007
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	27.08.2007	- 02.09.2007
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91341	03.09.2007	- 09.09.2007
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	10.09.2007	- 16.09.2007
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	17.09.2007	- 23.09.2007
Posch Franz	0664 / 32 42 877	24.09.2007	- 30.09.2007
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	01.10.2007	- 07.10.2007
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	08.10.2007	- 14.10.2007
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	15.10.2007	- 21.10.2007
Wendler Peter	0699 / 10 40 57 67	22.10.2007	- 28.10.2007
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	29.10.2007	- 04.11.2007
Wagner Johann 0664/4136834	03114 / 2111	05.11.2007	- 11.11.2007
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	12.11.2007	- 18.11.2007
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	19.11.2007	- 25.11.2007
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	26.11.2007	- 02.12.2007
Posch Franz	0664 / 32 42 877	03.12.2007	- 09.12.2007
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	10.12.2007	- 16.12.2007
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	17.12.2007	- 23.12.2007
Kainrath Manfred	03385 / 7517	24.12.2007	- 30.12.2007
Seifried Erwin 03385/7514	0664 / 13 51 220	31.12.2007	- 06.01.2008
Pfingstl Günther	03385 / 8738	07.01.2008	- 13.01.2008
Pfingstl Franz 03385/8836	03114 / 2590	14.01.2008	- 20.01.2008

Für Sie gelesen:



Winterzeit „Tee Zeit“

„Die Teekanne macht den Tee“
Alle kennen diesen Werbespruch, dieser gilt aber nicht für Österreich. In Österreich macht die Firma Milford, Hall in Tirol und Sonnentor, eine Teefabrik im tiefsten Waldviertel den meisten Tee. Bei Sonnentor wird hauptsächlich Bio- und Kräutertee hergestellt. 150 Vertragsbauern bauen und ernten an die 200 Teesorten.

Bei Milford werden täglich etwa 17 Millionen Teebeutel aller Art erzeugt. In einem Jahr werden 4000 Tonnen Tee aus aller Welt verarbeitet, damit sind sie die größten Teeerzeuger Österreichs. Milford Austria und Sonnentor exportieren 50 % ihrer Produkte in alle Welt. Laut Statistik trinken die Österreicher 86 Liter Tee im Jahr, zur Hälfte schwarz, weiß und Kräutertee. Durch Teeverkoster werden immer wieder Produktneuheiten geschaffen. Ganz neu ist momentan der „Sanfte Heinrich“, nervenberuhigend und ein „Bett-hupferltee“ für Kinder.

Der Tee, es werden nur die Blätter gebraucht, je feiner und kleiner, je wertvoller, wächst auf Sträuchern oder Bäumen. Die größten Anbaugebiete sind China und Indien, aber auch Afrika und Südamerika.

Der gute schwarze Tee wurde früher in Österreich als „Russischer Tee“ gehandelt, er kam aber aus China und wurde nur durch die lange Bahnfahrt zum „Russischen“. Man lernt ja nie aus!

Franz Knittelfelder



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30
Tel.: 0664/804446129

Eine sehr aktive Fischersaison 2006 des Vereines geht zu Ende. Im heurigen Jahr 2006 wurden zahlreiche Fischen für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen organisiert.

Übersicht über die Tätigkeiten des Fischervereines Ottendorf vom Jahr 2006



Der Fischerverein Ottendorf an der Rittschein bietet seinen Mitgliedern über die ganze Fischersaison hindurch verschiedene Möglichkeiten an, um den Angelsport fachgerecht ausüben zu können. Am Anfang des Jahres findet die Jahreshauptversammlung statt. Hege und Pflege des Fischbestandes sowie Schutz und die Reinhaltung der Gewässer stehen bei uns an erster Stelle. Angel- und Arbeitsdienste stehen vom Frühjahr bis zum späten Herbst auf dem Programm. Der Fischerverein wurde im Jahre 1997 gegründet und hat bis dato 100 Mitglieder. Das Angebot reicht über interne Jugend- und Kinderfischerkurse, Jugend- und Familienfischen, Hegefischen, Gedenkfischen, sowie die Vereinsmeisterschaft des Vereines beim Vereinstech des Fischervereines.

Weiters wurden auch Fischen gegen Fischervereine aus anderen Gemeinden auf deren Anlagen durchgeführt wie zum Beispiel gegen Fürstenfeld, Lindegg und Sommerberg.

Ein wichtiger Beitrag zur Pflege der Kameradschaft zwischen den Vereinen der Gemeinde ist das Eisschießen und das Fischen gegen den Eischützenverein Ziegenberg. Das ist auch ein Fixbestandpunkt der Angebote für die Mitglieder des Fischervereines, der auch sehr gut angenommen wird.

In diesem Jahr wurde für die Mitglieder und für begeisterte Fischer jeden Donnerstag von 1. Mai bis 30. September "Kostenlos" Fischen beim Vereinstech veranstaltet.

Dieses Angebot wurde über das Jahr hindurch so gut angenommen, dass die Teichanlage an manchem Donnerstag bis auf den letzten Platz besetzt war.

Für die Mitglieder des Vereines besteht die Möglichkeit die Teichanlage täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zu benutzen.

Der Vorstand des Vereines ist bemüht den Mitgliedern des Vereines eine schöne und gepflegte Teichanlage mit einem guten Fischbesatz bieten zu können.

Um dem Alltagsstress zu entgehen, besteht die Möglichkeit bei der schönen und vor allem ruhigen Teichanlage zu entspannen und Kraft zu danken. Selbstverständlich besteht auch für die Urlauber der Gemeinde Ottendorf die Möglichkeit den Angelsport bei der Teichanlage des Vereines auszuüben.

Es wurden in diesem Jahr auch zwei Begehungen der Rittschein durchgeführt. Dabei wurden die Fischvorkommen in der Rittschein dokumen-

tiert und verschiedene Kontrolltätigkeiten durchgeführt.

Insgesamt gab es 39 offizielle Zusammenkünfte des Vereines, sowie zahlreiche spontane Treffen. Der Fischerverein bietet ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot für alle Mitglieder.

Zum Abschluss eine Empfehlung in Form eines Fischrezeptes zum Nachkochen !!

Weihnachts-Karpfen:

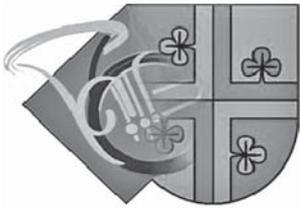
Zutaten: 1 Karpfen ca. 2 kg, 2 Zwiebeln, 250g Pflaumen, 60g Margarine, 50 g geh. Mandeln, 30 g Rosinen, 1 unbehandelte Zitrone, 1/2 lt. Rotwein, Salz, Pfeffer, Zucker, 50 g Lebkuchen, Petersilie zum Garnieren.

Zubereitung: Karpfen ausnehmen, vierteln, waschen. Zwiebeln schälen und würfeln. Pflaumen entkernen, halbieren und waschen. Margarine erhitzen und den Karpfen von beiden Seiten anbraten. Zwiebeln, Pflaumen, Mandeln und Rosinen zufügen, kurz anbraten, mit Rotwein ablöschen. Zugedeckt ca. 20 min. köcheln lassen. Zitrone waschen, Schale dünn abreiben. Die Lebkuchen in den Fischsud bröseln. Mit Zitronenschale, Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Mit der Petersilie garnieren. Dazu schmecken Semmelknödel am besten.
Ein gutes Gelingen und

„Guten Appetit“

Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen gesegnete und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.

„ Petri Heil „



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Musik verbindet



„Musik verbindet...“ – Genau dieses Sprichwort bewahrheitete sich bereits zum zweiten Mal in den Reihen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf sowie dem Musikverein Breitenfeld.

Am 23. September 2006 gaben sich Karina Unger, Marketenderin des Musikvereines Breitenfeld und Markus Flechl, Flügelhornist der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, das JA-Wort.

Die Information, ob sich beide auf einem Musikertreffen, bei dem beide Musikvereine anwesend waren, kennengelernt haben, war von beiden nicht zu erfahren – nur soviel steht fest: Geflittert wird im nächsten Jahr!

Wir wünschen dem frisch vermählten Brautpaar viele schöne Jahre des gemeinsamen Lebens und alles Gute für die Zukunft!



Absolut erfolgreiche Jungmusiker

Das Jahr 2006 war für die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ein sehr erfolgreiches Jahr.

Am 25. November 2006 wurden in der Musikschule Ilz die theoretischen und praktischen Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen in den Stufen Junior, Bronze und Silber abgehalten. Von insgesamt 58 Teilnehmern waren 10 Jungmusikerinnen und Jungmusiker von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

In der Leistungsstufe JUNIOR erreichte Melissa Krems am Horn,



Tamara Lammer auf der Klarinette und Michael Orthofer am Flügelhorn jeweils einen ausgezeichneten Erfolg.

In der Stufe BRONZE erreichte Verena Haberl (Querflöte) einen guten Erfolg.

Mariena Maierhofer auf der Klarinette, David Lueger am Horn, Matthias Maierhofer am Saxofon und Christoph Brodtrager (Schlagzeug) einen ausgezeichneten Erfolg.

In der nächsthöheren Kategorie SILBER gab es für Rebekka



Leitner (Klarinette) einen sehr guten Erfolg – Thomas Koller erspielte sich auf der Trompete einen ausgezeichneten Erfolg.

Bereits in den Sommermonaten dieses Jahres stellte sich Alexandra Koller auf der Querflöte in der Leistungsstufe GOLD den Juroren. Eine musikalische Leistung der besonderen Art wurde

mit einem ausgezeichneten Erfolg belohnt.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gratuliert herzlich zu den herausragenden musikalischen Leistungen!

Heldenehrung

Am 01. November wurde am Vorplatz der Pfarrkirche Ottendorf an der Rittschein den in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten die Ehre erwiesen. Trotz des tristen Wetters nahm eine große Zahl an Gemeindegürgern an den alljährlichen Gedenkfeiern teil.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf schuf mit Auszügen aus „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ eine besondere Stimmung – die Klänge sollten die Zuhörer zum Nachdenken anregen. Am Abend wurde auch in Walkersdorf den im Krieg gefallenen Soldaten gedacht.

Kammermusikkonzert

Das Jahr 2006 geht langsam aber sicher in die Zielgerade und somit auch die kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde Ottendorf.



Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf setzte ihren Schlusspunkt mit dem Kammermusikkonzert in der Pfarrkirche.

Dieses Konzert bedeutete für die zahlreich erschienen Besucher Darbietungen aus den unterschiedlichsten musikalischen Epochen von Solisten, Ensembles und Orchestern aufgeführt mit Streich-, Holzblas- und Blechblasinstrumenten.

Und all jene, die der Einladung Folge geleistet haben, wurden davon nicht enttäuscht.

Höhepunkte des diesjährigen Konzerts waren die „Fantasie für Querflöte und Klavier“ von Francois Borne dargebracht von Irene Fritz, die „Sonate in B-Dur“ für Oboe (Dieter Maderbacher), Violine (Jürgen Maderbacher) und Klavier (Sabine Monschein) oder auch das „Divertimento für Brassquintett“.

Das Klarinettenquartett dachte mit dem Finale aus „Gran Partita“ und der Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ an den 200. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart.

Erstmals beim Kammermusikkonzert vertreten war das Ensemble Maxima, das mit Anna Maria Maderbacher, Elisabeth Maierhofer (jeweils Violine), Katharina Maierhofer (Cello), Christina Koller (Querflöte) und Edith Posch (Oboe) besonders jung besetzt war – unterstützt wurde es von Dieter Maderbacher.

Weihnachtliche Gestaltung des Musikheimvorplatzes

Die Trachtenmusikkapelle bedankt sich herzlich bei Familie Birgit und Leo Egger für die Stiftung des Christbaumes, der in der Advent- und Weihnachtszeit den Vorplatz des Musikheimes schmückt.

Dankeschön und Frohe Weihnachten

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bedankt sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf sowie allen Betrieben und Institutionen für die Unterstützung im Jahr 2006.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2007.

Vorschau 2007

Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf: 21. + 22. April 2007

Musikerfest: 12. Mai 2007

Bundesmusikfest „Blasmusik in Bewegung“: 06. + 07. Juli 2007

Teilnahme an der MID-EUROPE in Schladming

(Mitteleuropäische Musikmesse): 12. Juli 2007

Kammermusikkonzert: 25. November 2007

Christian Flechl, Schriftführer-Stv.

Theatergruppe Ottendorf

Die Theatergruppe Ottendorf wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Natürlich werden wir für das kommende Jahr wieder ein Theaterstück einstudieren.

Die Aufführungen finden an zwei Wochenenden in der Kultursport-halle Ottendorf statt:

Sa. 24.03.2007 um 19.30 Uhr

So. 25.03.2007 um 17.00 Uhr

Fr. 30.03.2007 um 20.00 Uhr

Sa. 31.03.2007 um 19.30 Uhr

So. 01.04.2007 um 14.00 Uhr

und 19.30 Uhr

*Andrea Maninger
Obfrau*

Berg- und Naturwacht, Gruppe Ottendorf

Wir möchten uns bei der Bevölkerung von Ottendorf für die Landschaftspflege und Mitarbeit bei der Berg- und Naturwacht herzlich bedanken.

Besonderen Dank auch der Leitung der Volksschule Ottendorf, die mit Schülern und in Begleitung von vier Herren der Berg- und Naturwacht eine Waldreinigung durchgeführt haben. Die im freiwilligen Einsatz dabei gewesenen Herren waren Kurt Cugowski, Karl Fleischhacker, Herr Haar aus Ilz („Storchen Haar“) und Josef Seidnitzer.

Nicht zu vergessen und herzlichen Dank an die Gemeindevertretung Ottendorf für die finanzielle Unterstützung.

Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für den Jahreswechsel wünscht die

Berg- und Naturwacht Ottendorf

Wir schützen, pflegen und bewahren.

Der ÖKB Ortsverband Ottendorf berichtet:

Unser ältester Kamerad Ferdinand Heschl verstarb im 94. Lebensjahr. Das Begräbnis fand in Großsteinbach am 04.10.2006 statt. Der Ortsverband gab ihm mit 17 Mann und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf die letzte Ehre.

Einen Tag später mussten wir tief erschüttert zur Kenntnis nehmen, dass unser Kamerad Anton Egger, 64 Jahre alt, plötzlich verstorben ist. Das Begräbnis fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung und des Kameradschaftsbundes mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf am 07.10.2006 statt. Die Abschiedsrede hielt unser Kamerad Manfred Schaller.

Die Gedenkfeier zu Allerheiligen am 01.11.2006 beim Kriegerdenkmal für die gefallenen und verstorbenen Kameraden war diesmal ein besonderes Ereignis, trotz schlechtem Wetter mit Regen. Zwei Bundesheersoldaten mit Gewehr hielten mit unserer Fahngruppe die Ehrenwache. Der Kameradschaftsbund

war mit Verstärkung einer Abordnung der Knappschaft mit Fahne angetreten.

Die Trachtenmusikkapelle gab ihr neu einstudiertes Musikstück „Traum eines österreichischen Reservisten“ zum Besten. Die Soli der Trompeter und Trommler waren eine Wucht. Die „Gernerl Decharge“ eine drei Mann Jägergruppe schoss den Salut.

Nach dieser Darbietung hörte sogar der Regen auf und unser Herr Pfarrer, Geistlicher Rat Vinzenz Ehmman konnte seine Gedenkrede vom Leben und Sterben unserer Soldaten in Ruhe abhalten. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ wurde die würdige Feier abgeschlossen.

Der Ortsverband möchte sich auf diesem Wege bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter Kapellmeister Herbert Maierhofer, Obmann Alois Flechl und allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Ebenfalls ein großes Dankeschön der Abordnung der Knappschaft unter Obmann Anton Reisenhofer, die trotz Regenwetter mit Fahne angetreten sind.

Auch der zahlreichen Beteiligung der Bevölkerung möchten wir danke sagen, die trotz des Regenwetters der Feier beiwohnten und durch ihre Anwesenheit dieser Feierstunde die Ehre gaben. Auch für die Spenden für das „Schwarze Kreuz“ am Friedhof herzlichen Dank.

Den Christbaum vor dem Kriegerdenkmal spendete die Familie Karl Fleischhacker (Eduard Fleischhacker). Für die Aufstellung und Beleuchtung sorgte das bewährte Team Franz Egger und Sohn, Karl Fleischhacker aus Ottendorf und Festkommandant Fritz Kainrath.

Allen unseren Freunden, Gönnern und der ganzen Bevölkerung wünschen wir frohe Weihnachten, schöne Feiertage und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2007.

*Festobmann - Fritz Kainrath
O.B. - Franz Knittelfelder*

BAUERNBUND OTTENDORF

Ausflug

Der eintägige Ausflug des Bauernbundes, führte uns im Herbst in die mittlere Obersteiermark. Nach ausgiebigem Frühstück am Gaberl begaben wir uns auf den Weg nach Zeltweg. Dort besichtigten wir das Fliegermuseum. Das Mittagessen wurde am Hohen Tauern eingenommen. Danach ging es zum Tierpark in Mauthern, wo wir mit dem Sessellift auf den Elfenberg fuhren. Für einige Teilnehmer war es etwas besonders, da sie zum ersten Mal auf einem Sessellift saßen. Oben angelangt ging es dann zu Fuß herunter durch den Tierpark. Dazu hatten wir den ganzen Nachmittag zur Verfügung. Die ganz Mutigen fuhren mit der Rodelbahn herunter. Nach

diesem herrlichen Herbsttag, gab es beim Buschenschank Radl den gemütlichen Abschluss.

Veranstaltungen

Der Jagdpachteuro steht seitens der Gemeinde für eine sinnvolle Nutzung bereit.

Einige Landwirte machten den Vorschlag, damit eine Holzblochzange anzuschaffen.

Wer dazu Interesse hat, soll am 9. Jänner 2007 beim Buschenschank Egger um 19 Uhr zu einem Vorgespräch kommen.

Der Bauernbund wird zum Foast'n Pfinstli (15. Feb. 2007) eine „Sauschädlnmusi“ mit einer Sauschädelderhandlung organisieren.

Ehrungen

Es gab auch heuer wieder eine Anzahl an runden Geburtstagen unserer Mitglieder.

So feierten den 50er Fritz Adalbert, Raidl Anton u. Flechl Alois

60er Wagner Johann

70er Frühwirth Alois

Wir wünschen den Jubilaren nochmals alles Gute, und bedanken uns für die herzliche Aufnahme.

Im Namen des Bauernbundes Ottendorf wünsche ich allen besinnliche und ruhige Festtage, sowie für das Jahr 2007 das Erreichen der gewünschten Ziele, und das bei bester Gesundheit.

*meint Ihr Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz*

Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.



Die Weihnachtsferien nähern sich mit großen Schritten und dann dauert es gar nicht mehr lange, und das Halbjahreszeugnis ist da.

Der Höhepunkt im Herbst war sicher das Schulstartfest am 27. Oktober. Es war toll, was die Kinder und Lehrerinnen alles vorgeführt und einstudiert hatten. Bei diesem Fest konnten wir ein gelungenes Miteinander

von SchülerInnen, Lehrerinnen und Eltern erleben.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die tatkräftige Mithilfe bedanken.

Im November haben wir vom Elternverein dem Christkind etwas unter die Arme greifen wollen: Wir haben einen Spiele-Abend organisiert.

Die Firma Gungl aus Hofstätten kam zu uns in die Volksschule und hat Spiele vorgestellt: Klassiker unter den Spielen und Neuigkeiten. Wir konnten viele Spiele ansehen und bekamen sie erklärt.

Wir konnten aber Spiele auch ausprobieren, was wir mit großer Freude und viel Spaß taten.

Am 1. Dezember war Elternsprechtag in der Volksschule. Die Eltern der 4. Klasse haben uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt, wir vom Elternverein haben einen Bazar rund um das Thema Winter veranstaltet. Einigen konnten wir Ski, Schischuhe und Schibekleidung vermitteln.

Wir wollen diese Aktion auch in den nächsten Jahren durchführen und hoffen, dass wir damit ein Service anbieten können, das auf reges Interesse stößt.

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und erholsame Weihnachtsferien.

*Für den Elternverein:
Gudrun Schmied-Kern*



Eisschützenverein Walkersdorf

Der ESV Walkersdorf lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und anschließender Weihnachtsfeier am 23.12.2006 um 18.00 Uhr ins Gasthaus Haberl recht herzlich ein.

Terminvorschau für 2007:

Gemeindeturnier auf der Eisanlage:

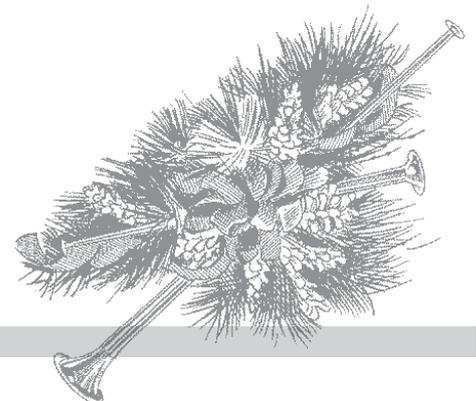
Frei., 5. Jänner 2007, 16.00 Uhr
Sam., 6. Jänner 2007, 7.30 Uhr

Sam., 6. Jänner 2007, 13.00 Uhr
Son. 7. Jänner 2007, 8.00 Uhr, Finale

Weiters findet am Sonntag, dem 7. Jänner 2007 mit Beginn um 14 Uhr erstmalig ein „**Damengemeindeturnier**“ statt.

Anmeldungen jeweils bei Obmann Franz Kober, Tel. 0676 / 92 14 314

Der ESV Walkersdorf wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebewohnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Tennisverein Ottendorf

Der Tennisverein Ottendorf kann auf eine gute Saison 2006 zurückblicken.

Es ist uns heuer gelungen, neue Trainingsanzüge mit kurzer Hose und dem dazugehörigen Leibchen für unsere Mitglieder anzukaufen. Ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren wäre dieses Vorhaben nur schwer zu realisieren gewesen.

Besonders bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei den Hauptsponsoren, der Fa. KWB, beim Cafe Kern, der Fa. Riegler (Cafe Kaiser Franz Josef) sowie der Fa. Seat Matzer und der Raiffeisenbank Ottendorf.

Weiterer Dank gebührt auch der Fa. Unger Torantriebstechnik, Fa. Buchgraber Josef und dem Steuerberaterbüro Gaedke Gerhard.

Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

Der Tennisverein Ottendorf nahm heuer an Starterliga des steirischen

Tennisverbandes teil. Ottendorf spielte in einer Hin- und Rückrunde gegen Feistritzal und gegen Tauchen/Schäffern. Es wurden 4 Singles und 2 Doppel gespielt. Für Ottendorf spielten Egger Christian, Juschitz Mario, Schiefer Mario, Ederer Tobias und Kahr Manfred.

Wir konnten zweimal ein 3:3 erringen und mussten uns leider zweimal knapp, nach langen Singlekämpfen bei über 30 °, mit 2:4 geschlagen geben.

Ich möchte mich bei allen Spielern für den tollen Einsatz und die Zuverlässigkeit bedanken.

Unser diesjähriges „Woazbrotn“ beim Huber Franz war auch wieder eine gelungene Veranstaltung und gut besucht.

Beim Kleinfeldturnier des Sportvereines Ottendorf belegte unsere Mannschaft den hervorragenden 3. Platz, wobei nur ein einziges Spiel im ganzen Turnierverlauf verloren



wurde. Beim Vergleichskampf gegen Nestelbach in Ottendorf wurden tolle Matches geboten, wobei Spiel und Spaß immer im Vordergrund blieben. Beim zweiten Vergleichskampf waren wir zu Gast in Neudorf, wo wir bis spät in die Abendstunden gutes Tennis spielten.

Abschließend möchte ich allen Mitgliedern des Tennisvereines Ottendorf und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2007 wünschen.

Manfred Kahr, Obmann

Aktuell und Allerlei

Musicalfahrt zur Grazer Oper

Ein kulturelles Highlight im heurigen Herbst war wieder die Musicalfahrt nach Graz.

Aufgrund des großen Interesses im Vorjahr organisierte Kulturreferent Alois Flechl am 3. November 2006 eine Fahrt zur Grazer Oper. Am Programm stand das Musical „Anything Goes“. In beeindruckendem Ambiente der Oper genossen die 25 Teilnehmer aus der Gemeinde die musikalischen Darbietungen und waren von der Vorstellung begeistert.



Bastelkurse

Zum Einklang in die besinnliche Adventzeit organisierte Kulturreferent Alois Flechl in Zusammenarbeit mit dem Bastelteam der Fa. Baronigg Weihnachtsbastelkurse für Groß und Klein. So konnten am 17. November 2006 die acht Teilnehmerinnen beim Bastelkurs für Erwachsene ihrer Kreativität freien Lauf lassen und waren am Ende des Kurses begeistert von ihren künstlerischen Fähigkeiten.



Die Nachfrage am Kinderbastelkurs war derart groß, dass ein zweiter Kinderbastelkurs veranstaltet wurde. Frau Karin Fasching und Maria Maier vom Bastelteam der Fa. Baronigg bastelten am 1. und 2. Dezember 2006 mit insgesamt 26 Kindern Weihnachtsschmuck. Mit großer Freude und Begeisterung präsentierten die Kinder am Ende der Kurse ihre selbst gebastelten Kunstwerke ihren Eltern.

Tanzkreis

Insgesamt zehn Tanzpaare nutzten auch heuer die Gelegenheit und nahmen am, von Kulturreferent Alois Flechl, organisierten Tanzkreis teil. An 6 Abenden wurde mit viel Ehrgeiz und Spaß am tänzerischen Können gefeilt. Am Programm standen sowohl Volkstänze als auch lateinamerikanische Tänze.



Vorschau:

Volkstanzkurs

ab 10. Jänner 2007

Anmeldeschluss ist am 04.01.2007 im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 oder bei Gemeinderat Alois Flechl, Tel. 0664/97 400 63.

Christkindlmarkt am Wiener Rathausplatz

Am 8. Dezember 2006 lud Kulturreferent Alois Flechl zur Fahrt zum Christkindlmarkt nach Wien ein. 23 Personen folgten der Einladung und

verbrachten einen schönen Tag in vorweihnachtlicher Stimmung am Wiener Rathausplatz.



Sehr geehrte GemeindebewohnerInnen!

Als Kulturreferent der Gemeinde Ottendorf möchte ich mich herzlich bedanken für die Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten im heurigen Jahr.

Ein Dank auch an die Theatergruppe und besonders dem Tanzkreis für ihre Aufführung und Gestaltung örtlicher Anlässe (Musical, Adventkonzert).

Allen Musikerinnen und Musikern ein Dank für die Gestaltung der Adventgottesdienste, insbesondere auch an die Familie Maierhofer.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007.

Alois Flechl

Seniorenachmittag



Zum heurigen Seniorenachmittag luden die Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung Ottendorf am 19. November in das Pfarrheim ein. Zahlreiche Senioren folgten der Einladung und genossen gemütliche Stunden bei Kuchen, Kaffee und einem Gläschen Wein. Erfahrungen wurden ausgetauscht, Neuigkeiten erzählt und

Erinnerungen wachgerufen. Bürgermeister Josef Haberl und der Seniorenbeauftragte im Gemeinderat Herbert Lorensner stellten sich wieder mit einem kleinen Präsent für die Senioren und die Helferinnen ein. Sie nahmen sich auch für ein kleines Plauscherl Zeit. Danke!

Allen, die zum Gelingen des Seniorenachmittages durch Mehlspeisenspenden oder durch Mitarbeit beigetragen haben, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Vier Kerzen

Eine Kerze für den Frieden,
den wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,

dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.

Elli Michler

*Ich wünsche allen Leserinnen
und Lesern ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und Zufriedenheit im
neuen Jahr.*

Maria Schanes

Goldene Wirtinnen-Rose für Roswitha Haberl



jährigen Verdienste
um den steirischen
Tourismus ausge-
zeichnet.

Viel Prominenz hat
auch diesmal den
Festakt begleitet. So
waren neben dem
Hausherren, KoR
und Spartenobmann
Hans Hofer die bei-
den Obmänner Bür-
germeister Karl
Wratschko und Bun-

desrat Franz Perhab anwesend.
Besonders erfreulich war, dass auch
Herr LHStv. Hermann Schützenhöfer
sowie der Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark, Präsident Peter Mühlbacher, an der Verleihungsfeier teilnahmen und in ihren Grußworten auf die große Bedeutung der Wirtinnen für den Tourismus in der Steiermark hingewiesen haben.

„Goldenen Wirtinnenrose“

ausgezeichnet, darunter auch Frau Roswitha Haberl aus Walkersdorf. Mit dieser Rose werden seit über 30 Jahren Wirtinnen für ihre lang-

Herzliche Gratulation seitens der
Gemeinde Ottendorf!

Neues von den Tagesmüttern der Gemeinde Ottendorf



Margit Bauer aus Walkersdorf hat jetzt wieder freie Betreuungsplätze und freut sich auf ein neues Kinderlachen in ihrer Gruppe!

Erni Brodtrager, ebenfalls Walkersdorf, arbeitet mit ihrer schon längere Zeit bestehenden Gruppe weiter und ist voll besetzt.

Gabi Messerer, Ziegenberg, hat ihre Familie um zwei Pflegekinder vergrößert und bis Ende Februar eine berufliche Auszeit genommen. Ab März 2007 steht sie uns wieder als Tagesmutter zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen allen ein tiefes Erleben des bevorstehenden Weihnachtsfestes und danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Tagesmütter Graz-Steiermark,
Regionalstelle Fürstenfeld,
Tel. 03382/51980

Neue Dienste für Familien mit Angehörigen mit Behinderung

Familientlastung

Können Sie, als Eltern von behinderten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, kaum etwas alleine unternehmen, da Sie keine geeignete Betreuung für diese Zeit haben? Wir können Ihnen helfen!

Jetzt gibt es in unserem Institut den Dienst „Familientlastung“. Eine gut ausgebildete/r Mitarbeiter/in kommt zu Kindern und Erwachsenen mit Behinderung nach Hause und hilft ihnen bei der Durchführung der gewohnten Alltagsaktivitäten. Sie, als Eltern können inzwischen sorgenfrei etwas anderes, etwas für sich selbst tun und so wieder „Kraft tanken“.

Freizeitassistenz

Wir alle wissen, wie wichtig Freizeitaktivitäten als Ausgleich zu den oft hohen Anforderungen des Alltags sind. Dies gilt auch für Menschen mit Behinderung. Auch sie haben den Wunsch, ihrer Freizeit sinnvoll zu gestalten. Oft ist das aber aus räumlichen oder strukturellen Gründen ohne Unterstützung nicht möglich.

Wir stellen Ihnen FreizeitassistentInnen zur Seite, die für und mit Menschen mit Behinderung ab 15 Jahre Aktivitäten wie Schwimmen, Kino, Ausflüge, usw. planen und durchführen.

Die Kosten für diese beiden Dienste werden zu 90% und im Einzelfall auch darüber hinaus vom Land Steiermark übernommen.

Bei Interesse oder Fragen rufen Sie uns bitte an:

Jugend am Werk Steiermark
Institut für Frühförderung, Sehfrühförderung und Familienbegleitung
Tel.: 0699/17161595 (Fr. Thaller)



Walkersdorfer Jäger fertigten 12 Heurauffen an

Die Walkersdorfer Jäger scheuten weder Kosten noch Mühe und stellten für die Winterfütterung 12 Heurauffen auf.

Diese wurden in rund 50 Arbeitsstunden im Hof von Franz und Herta Frank hergestellt, die nicht nur Werkzeug sondern auch Getränke zur Verfügung stellten.

Die finanziellen Mittel stammen aus dem Gewinn von unserem Woazohheitn, welches auch in diesem Jahr gut besucht war. Dafür bedanken sich die Walkersdorfer Jäger bei allen Gästen.

Diese Heurauffen werden mit Kleeheu gefüllt, welches von einem Wildacker stammt.

Damit soll dem Rehwild geholfen werden, leichter über den Winter zu kommen.

Hier darf der Hinweis nicht fehlen, dass das Rehwild aber auch alle anderen Tiere gerade im Winter ihre Ruhe brauchen um gesund ins nächste Frühjahr zu gehen.

Der Jagdverein Walkersdorf ist aber auch bemüht das Beste für unsere Natur zu tun. Deshalb

haben wir sehr viele Wildacker und – wiesen gepachtet, wo nicht nur jagdbares Wild sondern alle Lebewesen sich wohl fühlen.



Ottendorfer und Schweinzer Pensionisten unterwegs



Am 15. September unternahmen wir einen gut besuchten Ausflug nach Berghausen. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in Eichfeld besuchten wir das Bärengelge, wo wir 13 Bären mit Möhren verwöhnten. Den Ausflug „begossen“, äh beschlossen wir in der Buschenschenke Friedl in Krennach (Oststeiermark). Bei einer guten Jause mussten uns unsere jetzigen Betreuer, Obmann Hirmann und Kassier Weber, in Kenntnis setzen, dass dieser Ausflug möglicherweise unsere letzte Ausfahrt war. Wir suchen nämlich dringend einen neuen Obmann und einen neuen Kassier. Wer weiß Rat? Danke für den schönen, hoffentlich nicht letzten Ausflug.

10 Jahres Jubiläum „Friseur und Schönheitssalon Bettina Manhart“

10 Jahre ist es nun her, dass Bettina Manhart das Friseurgeschäft von ihrer Mutter übernommen hat.

Viel hat sich verändert in den letzten 10 Jahren. Es wurde sehr viel für unsere Kunden und in unseren Standort investiert. Mit ständigen Schulungen, neuen Produkten, neuen Trends ist man der heutigen Zeit mehr als gerecht.

Flexibilität und optimale Kundenbetreuung sind unser Ziel. Schönheit ist ein Teil der Persönlichkeit. Wir beraten Sie dazu gerne.

In diesem Sinne: Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und ein herzliches Grüß Gott an alle Kinder, Damen und Herren, die uns in Zukunft beehren.



Noch kein Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie Schönheit!

Schenken Sie Gutscheine vom Friseur und Schönheitssalon Bettina!

Treuer Leser aus Tirol

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen besonders treuen Leser der „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ vorstellen:

Herr Adolf Spaninger wurde im Jänner 1940 als Sohn von Hedwig und Franz Spaninger in Breitenbach geboren. Adi verbrachte seine Kindheit mit seinen 13 Geschwistern im landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern in Breitenbach. Er besuchte die Volksschule in Ottendorf und begann anschließend eine Lehre als Elektriker bei der Firma Hohenwarter in Markt Hartmannsdorf. Im Jänner 1961 zog es Adi Spaninger beruflich in die Schweiz und anschließend nach Tirol, wo er eine

Stelle als Elektriker im Tunnelbau annahm. Kurz darauf lernte er seine große Liebe Lydia kennen, die er im Jänner 1965 heiratete. Aus der Ehe stammen 2 Kinder, Günther und Manuela. In Salzburg absolvierte Adi im Jahre 1968 die Meisterprüfung in seinem Beruf und arbeitete bis zu seiner Pensionierung im Tunnelbau.

Seit 2001 ist Herr Spaninger im wohlverdienten Ruhestand und wohnt mit seiner Gattin im Kaunertal in Tirol.

Wir wünschen unserem treuen Leser und seiner Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.



Spanninger's Cousi- nentreffen

Am 16. September 2006 trafen sich in Haberl's Gastwirtschaft die Enkelkinder von Frau Hedwig Spanninger. Viele an der Zahl sind dies und weit verstreut wohnhaft in Österreich. Angereist kamen sie aus vielen Bundesländern, wie aus Vorarlberg, Tirol, Wien, Niederösterreich und der Obersteiermark, sowie auch aus der Schweiz.

Es war ein sehr gemütliches Zusammensein, viel gab es natürlich zu erzählen und auch für das leibliche Wohl war in Haberl's Gastwirtschaft hervorragend gesorgt.

Resümee des Treffens: An Wiederholung wird gedacht!

Wintersport in Ottendorf

Die optimalen Voraussetzungen für die Langlaufloipe wurde mit Hilfe vom

bewährten Team Adalbert Fritz und Siegfried Gosch vorbereitet.

Wir hoffen nun, dass für alle Gäste und Einheimischen, auch Frau Holle ihre Arbeit übernimmt.

Herzlichen Dank an alle Grundeigentümer, die uns dieses Jahr ihre Flächen (3 Meter Breite) zur Verfügung stellen.

Siegfried Gosch



Die „Gesunde Gemeinde“ Ottendorf



Weihnachtszeit - o du stressige...

Wenn uns Schokolade-Nikolaus und -Krampus aus den Regalen der Geschäfte entgegenblicken, wird uns wieder bewusst, dass auch die Vorweihnachtszeit nicht mehr weit ist. Für viele bedeutet dies nicht die Aussicht auf die ruhige, sondern vielmehr stressige Zeit des Jahres. Hier ein paar Tipps, wie man Weihnachten wieder zu dem besinnlichen Fest machen kann, das es ursprünglich war.

Um sich Stress unter dem Weihnachtsbaum zu ersparen, sollte man in der Adventzeit rechtzeitig mit den Vorbereitungen beginnen. Die Hauptursache für Stress ist bei Vielen wohl das Besorgen der Geschenke:

Hier ist es sicher hilfreich, sich schon rechtzeitig Gedanken über das richtige Geschenk zu machen. Wer sich schon während des Jahres etwas Passendes überlegt, erspart sich nicht nur den Einkaufsstress, sondern findet wohl auch eher ein Geschenk, das wirklich Freude macht.

Am Weihnachtsabend selbst herrscht bisweilen eine alles andere

als besinnliche Stimmung. Dass kann daran liegen, dass Weihnachten als das Familienfest schlechthin angesehen wird und die Erwartungen dementsprechend hoch sind. Die Sehnsucht nach familiärer Harmonie und Geborgenheit ist dann besonders groß - und ebenso groß ist die Gefahr, enttäuscht zu werden. Setzen Sie sich daher nicht selbst unter Druck, beziehen Sie alle Familienmitglieder in die Planung des Ablaufs ein und vereinbaren Sie nicht zu viele Termine für Verwandtenbesuche. Ermöglichen Sie sich so zumindest einige beschauliche Augenblicke.

Überlegen Sie sich gemeinsam mit Ihrer Familie, was Ihnen zu Weihnachten wirklich wichtig ist und stellen Sie sich die Frage: Ist es ein Muss, dass ein arbeitsaufwändiges mehrgängiges Menü aufgetischt wird, dass die Kinder adrett gekleidet sind und dass gewisse Personen aus bloßem Pflichtgefühl heraus besucht werden?

Machen Sie Ihren Lieben und sich selbst das größte Geschenk: Ein entspanntes, besinnliches Weihnachtsfest.

*Eure Gesunde Gemeinde
Ewald Deimel*

Antonitag

Unser traditionelles „Antonifest“ wird auch im kommenden Jahr wieder gefeiert. Am Mittwoch, dem **17. Jänner 2007** wird der Viehpatron, der Hl. Antonius, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche geehrt.

Veranstaltet wird das Antonifest wieder vom Tourismusausschuss und vom Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.



Erste Hilfe Kurs



Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf organisiert in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsreferenten der Gemeinde Ottendorf Vizebgm. Ewald Deimel einen

Erste Hilfe Grundkurs

für alle Gemeindebewohner. Der Kurs wird vom Roten Kreuz an insgesamt 4 Abenden veranstaltet, wobei der erste Termin am **Montag, dem 15. Jänner 2007** um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf stattfindet. Die weiteren Termine werden am ersten Kursabend festgelegt.

Ziel: Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, einerseits das bereits Erlernte zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

Zielgruppe: Personen ab dem 14. Lebensjahr

Bestätigung: Die Kursteilnehmer erhalten auf Grund ihrer Anwesenheit bei allen Unterrichtsveranstaltungen (Doppelstunden) mit begleitenden, den gesamten Stoff umfassenden Leistungsfeststellungen eine Kursbestätigung, die vom ÖRK oder ÖJRK ausgestellt wird. Diese Kursbestätigung gilt auch als Nachweis über die erfolgte Unterweisung in die lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort entsprechend der Kraftfahrgesetzdurchführungsverordnung 1967, 30. Novelle, § 28b.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte um Anmeldungen im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 bis spätestens 12.01.2007.

2. Familien-Ski-Tag der Gemeinde am Kreischberg

Termin: **Sonntag, 11.02.2007**

Leistungen: Tageskarte und Busfahrt

Erwachsene € 32,--
Kinder*) € 15,--
Kinder**) GRATIS

*) Kinder: Jahrgang 1991-2000

**) Kinder: Jahrgang 2001 und jünger
Ausweispflicht!

Zutrittssystem nur mit Keycard
(3 € Einsatz)

Anmeldung unter Tel.: 03114/2507
Um rasche Voranmeldung wird gebeten.

Am 12.02.2006 hatten wir einen schönen Ski-Tag am Kreischberg. Wolkenloser Himmel und beste Schneebedingungen waren Grund genug um uns wieder für Kreischberg zu entscheiden. Viele konnten auch noch die Tageskarten-Aktion einer Tageszeitung nutzen. Vielleicht auch in diesem Jahr. In diesem Sinne wünsche ich jetzt schon allen die dabei sein werden, einen tollen Ski-Tag.

*Familienreferent
Ewald Deimel*

Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt wurde heuer von der Familie Birgit u. Leo Egger gespendet.
Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde.

Lichtbildervortrag

Artenschutzprojekt Weißstorch
„Storchensommer“
Eine PowerPoint Präsentation von
Helmut Haar

Hier erfahren Sie mehr über das Leben der Störche in der Steiermark:

Besiedelung und Horstpflge, Partnertreue und Partnerwechsel, Biotopschutz, Storchpflege, Beringung und den Storchenzug ins afrikanische Winterquartier.

Donnerstag, dem **25. Jänner 2007**
um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf

Eintritt frei!

Neuzugang bei Fa. Fritz

Adalbert Fritz jun. wurde als Lehrling aufgenommen und wird innerhalb von 4 Jahren in zwei Berufen als KFZ-Techniker und KFZ-Elektriker ausgebildet.

Wir gratulieren und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Nahversorgung in Ottendorf ist wieder zum Leben erweckt

SPAR-Markt – Qualität hat einen Namen

Am Heiligen Abend werden es zwei Monate, dass wir den SPAR-Markt in Ottendorf eröffnet haben. Wir blicken mit Stolz auf diese kurze Zeit zurück, weil es uns mit unserem Team gelungen ist, ein großes Sortiment an Waren mit hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Auch wenn wir ein flaves Gefühl in der Magengegend verspürten, so setzten wir auf das Bewusstsein der Ottendorferinnen und der Ottendorfer. Sie haben aus dem SPAR-Markt ein Paradies geschaffen, wo Einkaufen wieder Freude macht. Nicht nur, dass wir aus Ihren Einkäufen den Standort erhalten können, ist es uns auch gelungen, vier Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde Ottendorf zu gewinnen, welche eine hohe fachliche Kompetenz in den Betrieb einbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Ottendorferinnen und Ottendorfern bedanken, welche uns bis jetzt die Treue gehalten haben. Ein besonderer Dank gilt es aber auch dem Gemeinderat von Ottendorf mit Bürgermeister Josef Haberl an der Spitze. Mit ihrer Unterstützung und mit einer intensiven Zusammenarbeit konnte der Nahversorgung in der Gemeinde wieder neues Leben eingehaucht werden. Wir wissen gemeinsam, von was wir sprechen, denn liebe Ottendorferinnen und Ottendorfer, wenn sie die Medien verfolgt haben, werden sie festgestellt haben, dass es in der Steiermark bei weit über hundert Gemeinden keine Nahversorgung mehr gibt. In Zeiten, wo das Alter der Menschen immer höher wird und die Mobilität in jenem Ausmaß nicht mehr vorhanden ist, wird es für die Gemeinde immer wichtiger, die Nahversorgung aufrecht zu erhalten. Wir haben einen klei-

nen Beitrag geleistet und wir werden uns auch noch mehr und weiter um Sie bemühen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich auch wieder an alle Selbstvermarkter und Produzenten der Gemeinde Ottendorf wenden. Der SPAR-Markt ist auch Mitglied des Vulkanlandes und es ist uns ein besonderes Anliegen, die Produkte aus der eigenen Gemeinde auch allen zur Verfügung stellen zu können. Nützen Sie daher die Gelegenheit, Ihre Produkte im SPAR-Markt zu platzieren. Wenden Sie sich an die Geschäftsführung, wir verkaufen für Sie.

Das Team rund um den SPAR-Markt wird sich auch weiterhin bemühen,

die Anliegen und Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Daher bitten wir Sie auch, uns im neuen Jahr das Vertrauen auszusprechen und uns zu unterstützen. Ihre Unterstützung sichert auch die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und garantiert ein hohes Maß an Qualität. Denken Sie bei jedem Einkauf an ihre Gemeinde, an ihre Heimat und an ihr Zuhause.

Die Mitarbeiterinnen und die Firmenleitung wünschen allen Ottendorferinnen und Ottendorfern ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesunden neues Jahr 2007.



Baumaßnahmen in der Gemeinde

Die Asphaltierungsarbeiten konnten im Herbst erfolgreich abgeschlossen werden und somit wurden folgende Gemeindestraßen mit einer neuen Asphaltdecke versehen:



Tiefenbachweg

Luttenbergerweg



Zeiringerweg

Schröckweg



Kristine Schreilechner

**VOL
LERNBERATERIN
Musik und Theater für Kinder
Legasthetietrainerin
Dyskalkulietrainerin
Deutsch für Ausländer
Geprüfte Schwimmlehrerin
Propädeutikum**

Eine friedvolle Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Ich war kürzlich auf einem Symposium mit dem Titel: Schnittstelle Schule/Psychotherapie/ Psychologie. Es ging um die psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen, die unter anderem eine wichtige Grundlage für schulische Leistungen ist. Es war ein guter Tag, ich hörte viele Vorträge und fühlte mich wohl. Die Adventszeit ist eine gute Zeit, um über Liebe, Geborgenheit, Zusammenhalt und eigene Bedürfnisse und die der anderen nachzudenken. Alles was wir beisteuern, um den Kindern und Jugendlichen das Gefühl zu geben, geliebt zu werden, und zwar so wie sie sind, und nicht wie sie vielleicht sein sollten, werden wir belohnt bekommen, denn diese Kinder und Jugendlichen wer-

den erwachsen sein und die Welt gestalten, wenn wir alt sind.

Die Arbeit im Lernstudio geht gut voran, momentan sind alle Stunden ausgebucht, das freut mich einerseits, andererseits zeigt es aber auch, dass oft zusätzliche Hilfe gebraucht wird. Sich helfen lassen soll nicht schambehaftet sein, jeder von uns braucht manchmal Hilfe und der erste wichtige Schritt ist, sie sich zu holen. Manchmal ist es nur ein gutes Gespräch und man sieht einiges plötzlich anders.

So wünsche ich Ihnen und auch mir gute Gespräche und friedvolle Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007!

Schreilechner Kristine

Heitere Steiermark

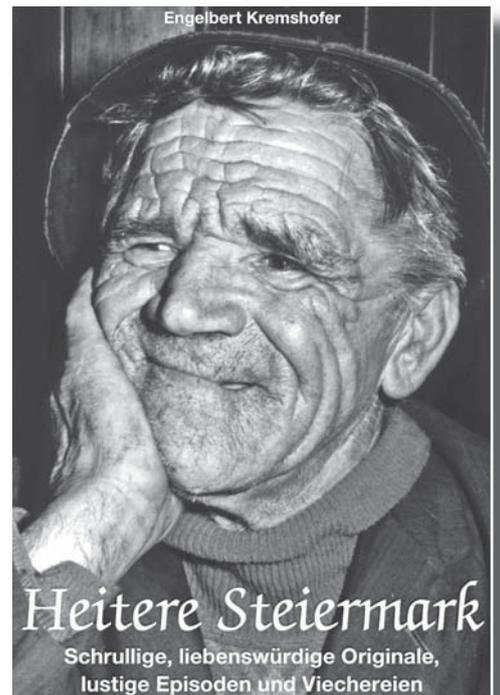
In diesem Büchlein schildert Engelbert Kremshofer Heiteres, Boshafes, Witziges, Komisches, Berührendes und Tierisches aus der gesamten Steiermark.

Viele lustige Geschichten stammen aus Ottendorf und Umgebung. Unter den ausführlicher beschriebenen Persönlichkeiten finden sich z.B. Pfarrer Ehmman, der Schallerbauer, Spörk Alois, Klara Schöttner, Scher Maxl

aus Dorneleiten, Höll Toni aus Ilz und der Fürst von Ziegenberg.

Weiters: Episoden von der Jagd, vom Fußball, von einer unvergesslichen Geburtstagsfeier...

Das Büchlein ist für € 12,- in Kaufhäusern erhältlich oder unter: kremshofer@gmx.at zu bestellen.





STEIRISCHER ÖAAB
Die Arbeitnehmerbewegung

Mitfahrbörse: Ein Beitrag für mehr Service und weniger Feinstaub www.mitfahrboerse.st

„Das ist unser Beitrag für mehr Service und weniger Feinstaub in der Steiermark“, so der Stellvertretende Vorsitzende im ÖGB Franz Haberl, Arbeiterkammerrat Leonhard Neuherz und ÖAAB-Landessekretär Herbert Roßmann.

Unter www.mitfahrboerse.st können die steirischen Pendlerinnen und Pendler, insbesondere im Bezirk Fürstenfeld und Feldbach, ab sofort ihre Mitfahrwünsche oder ihre Angebote für die Bildung von Fahrgemeinschaften bekannt geben.

Darüber hinaus gibt es ein neues Service. Fahrgemeinschaften mit gemieteten Autos, vom PKW bis zum Kleinbus. Dieses System ist in Großbetrieben bereits erfolgreich getestet und soll nun via Mitfahrbörse einem großen Kreis von Pendlerinnen und Pendlern zugänglich gemacht werden. Der Vorteil der Mietwagenvariante ist, dass sowohl Service als auch Versicherung bestens organisiert sind und die Fahr-

gemeinschaften sich individuelle Fahrtrouten zusammenstellen können. Damit kann so manches Fahrzeug zu Hause bleiben. Diese kostengünstige Variante wird vom oststeirischen Verkehrsunternehmer Werner Rossmann aus Perlsdorf in Zusammenarbeit mit der Steirischen Pendlerinitiative angeboten.

Initiiert wurde die Mitfahrbörse vom Vorsitzenden der FCG Steiermark AK-Vzpräs. Franz Gosch, der zugleich Obmann der Steirischen Pendlerinitiative ist.

„Dies soll nicht nur ein theoretischer sondern ein aktiver Beitrag zur Verbesserung unserer Umwelt und der Verkehrssituation sein“, so die Initiatoren.

Pendler mit Mitfahrwunsch ohne Internetanschluss mögen sich telefonisch an die Steirische Pendlerinitiative wenden, sie werden dann in das System eingegeben (Tel. Nr.: 0316/713675).

Für Rückfragen: 0676/44 33 519



(v.l.n.r.) Leonhard Neuherz, Franz Haberl und Herbert Roßmann.



Lebensgärten im Vulkanland

Das Steirische Vulkanland blüht auf

Als Gemeinde möchten wir Sie aufmerksam machen auf ein Projekt das im Steirischen Vulkanland anläuft:

Titel: Lebensgärten im Vulkanland

Das Grundthema ist die Vernetzung der Gärten im Vulkanland zu touristischen Zwecken, gemeinsamen Aktionen wie Tag der offenen Gartentüre, Aus- und Weiterbildung in

Vorträgen und Seminaren aber auch Kulinarik, Bewusstseinsbildung und landschaftsgestalterische Ansätze sind Teil der Arbeit.

Am Beginn steht natürlich die Suche nach allen interessierten Gärtnern und sehenswerten Gärten im privaten, gewerblichen oder öffentlichen Bereich - wichtigste Voraussetzung ist:

Die Gärten müssen mindestens einmal im Jahr für Gäste geöffnet wer-

den und eine Gartenführung des Besitzers oder der zuständigen Person sollte möglich sein.

Bei Interesse wenden sie sich an: Susanne Pammer, Tel 0664 6425497 oder per Mail an: susis.garten@gmx.at

In der zweiten Jännerwoche wird es für alle Interessierten eine ausführliche Projektpräsentation geben.

Bankstelle Ottendorf erstrahlt in neuem Glanz

Wo andere Bankinstitute ihre Tore schließen, investiert die Raiffeisenbank Ilz als „Nahversorger“ in ihr wichtigstes

Kapital – ihre Kunden! Mit der Renovierung der Bankstelle Ottendorf haben diese auch weiterhin die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte unter optimalen Rahmenbedingungen vor Ort zu erledigen.

Blieb das Erscheinungsbild des Gebäudes von außen beinahe unverändert, wurde in nur 3-monatiger Bauzeit der Innenraum der Bankstelle völlig neu gestaltet. Egal ob der großzügige Schalterbereich, die modernen Selbstbedienungsgaräte im Foyer oder die zusätzlichen Beratungsbüros – der Umbau schafft eine perfekte Atmosphäre, in der sich sowohl Kunden, als auch Mitarbeiter überaus wohl fühlen werden. Beste Voraussetzungen also für das Team in Ottendorf, seine Kunden zukünftig noch besser und diskreter zu betreuen.



Offiziell eröffnet wurde die neu gestaltete Bankstelle mit einer stillvollen Feier, an der hunderte Gäste teilnahmen. Der Festakt umfasste dabei unter anderem die Segnung durch Geistlichen Rat Pfarrer Vinzenz Ehmann und wurde von der Trachtenmusikkapelle und der Volksschule Ottendorf liebevoll musikalisch umrahmt.

Die Raiffeisenbank Ilz bedankt sich bei allen beteiligten Firmen für die reibungslose Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung das Eröffnungsfest ermöglichte.

**Ein frohes Weihnachtsfest und
viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2007
wünscht**

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



CFP

Vollbiologische Kompaktkläranlage

Kostenlose Beratung!
Tel: 0316/392218

www.constantflow.at

Planung, Beratung, Unterstützung vor Ort

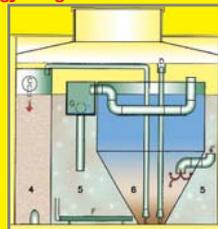
Ihr CFP-Mitarbeiter Herbert Weiss, Breitenbach 9, Tel. 0664/83 68 445

Die konkurrenzlose Kompaktkläranlage mit integriertem Pufferraum und Schlamm-speicher!

Hochbeständiger Kunststoff • Geringes Gewicht, ca. 10% im Vergleich zu Beton • Einfaches Versetzen

Erhöhte Betriebssicherheit • Minimaler Wartungsaufwand • Geringe Schlamm-sorgungskosten

Alles aus einer Hand: Behördenabwicklung • Betreuung • langjährige Gewährleistung



CFP-AUSTRIA • 8043 Graz • Sonnleitenweg 33 • Tel: 0316/392218 • Fax: 0316/392222

Neueste Kläranlage für alle Anforderungen

CFP-Kompaktkläranlagen stellen alles Bisherige in den Schatten, nichts ist mehr wie früher, eine neue Technologie reduziert großflächige Reinigungssysteme auf kleinsten Raum, mit dem geringsten Gewicht, optimalster Reinigungsleistung und dies bei minimalsten Wartungsaufwand.

Schwere, runde Betonbecken als 3-Kammeranlagen gehören der Vergangenheit an und Milliarden von Kleinlebewesen reinigen nahezu gratis. Eine Kläranlage mit allen Vor-

teilen aus abwasserbeständigem, robustem, wabenförmigem Kunststoff, mit weniger als 10% Gewicht im Vergleich zu Beton. Ideal für den Einsatz von Eigenleistungen!

CFP-Kompaktkläranlagen sind nach dem Versetzen sofort betriebsbereit, natürlich ohne Pumpen und problematischen E-Anschluss im Behälter! Neuzzeitliche Linearverdichter (Druckluft) in einem externen Schaltschrank sorgen für einen energiesparenden Betrieb.

Eigenkontrollensindeinfachstdurchzuführen! Konkurrenzlos ist der integrierte Pufferraum, dadurch werden

sämtliche Stoßbelastungen bereits in der Vorklärung vergleichmäßig und es ist daher erstmals möglich, die biologische Stufe konstant über den Tagesablauf schonend zu beschicken. Das Ergebnis ist eine prozessstabile Reinigung. Schlussendlich ist auch ein Schlamm-speicher integriert, daraus ergeben sich deutlich geringere Schlamm-sorgungskosten.

Mehr Infos unter www.constantflow.at; CFP-AUSTRIA, Herbert Weiss, Breitenbach 9, Tel. 0664/83 68 445

Installation Blitzschutz Elektroheizung Radio-TV-Video Elektrogeräte Kundendienst

ELEKTRO BRAUN

Miele - Servicepartner

Firmensitz Nestelbach

A-8262 Nestelbach/ Ilz Nr.88

03385/682 oder 7671

Filiale I-Park Ilz

A-8262 Ilz Nr. 230

03385/70062

E-Mail: elektro.braun@aon.at

NEU in der Gemeinde!

G'SCHEIT SCHNELLES BREITBANDINTERNET AB SOFORT VERFÜGBAR!

styrion - DER steirische Breitbandinternet-Anbieter - bietet als innovatives, flexibles Privatunternehmen seinen Kunden die Möglichkeit, mittels modernster Richtfunktechnik attraktives, extrem schnelles Breitbandinternet zu nutzen; vorrangig in Gebieten, in denen keine Internet-Versorgung über das Festnetz gegeben ist. So wurde auch Ihre Gemeinde von styrion angebunden!

Voraussetzung für Ihre Anbindung:
freie Sichtverbindung zum styrion-Sender!



styrion

- Kein Festnetz-Zwang (Kosteneinsparung)
- Down- und Upload gleich schnell!
- Mehrplatzfähig ohne Aufpreis
- Konkurrenzloses Preis-Leistungs-Verhältnis
- Hardware-Firewall inklusive
- synchrone Datenübertragung
- regionales Service
- Ihre Investition bleibt in der Region!

styrion Internet und eBusiness Services GmbH
Geschäftsstelle Gleisdorf:
Schillerstraße 13/3, 8200 Gleisdorf, T: 03112-36 0 14
Geschäftsstelle Kirchbach:
Kirchbach 5, 8082 Kirchbach, T: 03116-20 484

Info + Bestellung:

(zum Ortstarif)

0810 900 699

info@styrion.at

www.styrion.at



Die Ottendorfer Grünen wünschen euch ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein ausgeglichenes, inhaltsvolles neues Jahr.

Jnk. Sandra Pinter
Walkersdorf 1
8262 Jlz
Tel.: (0699) 11 090 782

Kids Shop - Second Hand

Bekleidung 0-8
Rund ums Baby/Kind

Ergee: Kinderstrumpfhosen, Damensöckchen



Weihnachtsaktion
Kleine Auswahl an:
"Gebasteltes und Geschenke"
Kauf auch in letzter Minute,
nach Vereinbarung möglich!

PACH WASCH- u. PUTZMITTEL (haut- und umweltfreundlich)

Seifenwaschpulver pH ca. 12, Bleichmittel, Wasserenthärter
Fleckenseife, Geschirrspülmittel, Allzweckreiniger,
Kistallsalz, Kreidereiniger, Schmierseife;

Öffnungszeiten:

Di, Mi: 15-18 Uhr

Montag - Samstag nach telefonischer Vereinbarung

*Unseren Kunden
und Freunden
wünschen wir ein
ruhiges, harmonisches
Weihnachtsfest und
für 2007 viel Glück
und Gesundheit.*



Vom 2. 1. 2007- 14. 1. 2007 ist unser Betrieb geschlossen.

**Adalbert FRITZ
KFZ-Fachbetrieb und Prüfstelle**

Die ÖVP Ottendorf bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2006.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes, aber vor allem ein gesundes neues Jahr.



Bürgermeister Josef Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel,
GR Ing. Josef Buchgraber, GR Alois Flechl, GR Herbert Lorensen,
GR Josef Maier, GR Hermann Manhart, GR Thomas Mittendrein,
GR Herbert Weiss, Brodtrager Franz, Koller Harald, Orthofer Engelbert, Wagner
Franz, Wagner Siegfried und Wunderl Manfred

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gibt in Trauer bekannt,
dass Herr

Ludwig Erhart

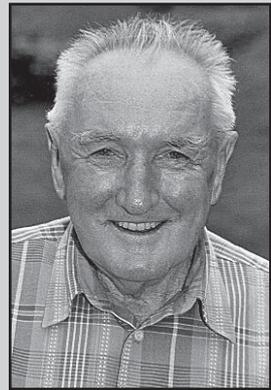
Gemeinderat der ehem. Gemeinde Walkersdorf von 1956 bis 1969

Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf von 1969 bis 1985

nach einem Leben voll Pflichterfüllung und Einsatzbereitschaft

im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird dem Verstorbenen
immer in Ehre gedenken.



DAS TEAM DER SPÖ OTTENDORF

wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2007



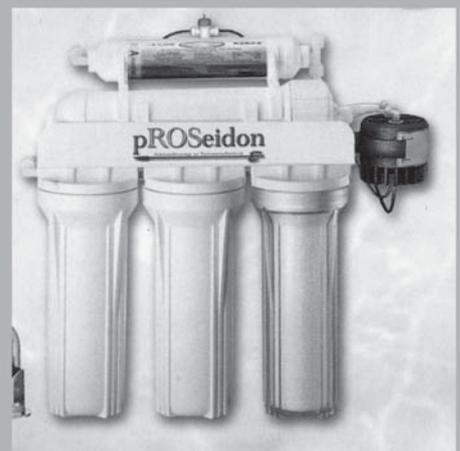
Wasserfilteranlage

Was sollte man von einer idealen Wasserfilteranlage erwarten ?

Es soll Bakterien und Giftstoffe dem Wasser entziehen und es sollte keine Chemikalien benötigen. Insbesondere soll es den Kalk, der in jedem Wasser vorhanden ist, herausfiltern. Wenn Sie diese Eigenschaften erwarten, ist diese abgebildete Filteranlage genau das richtige für Sie. Sie haben nur mehr reinstes und gesundes Trinkwasser.

Ein meist vorherrschendes Argument, das nach der Filterung das Wasser zu weich oder "leer" sein könnte, kann leicht entkräftet werden, da die Anlage mit einer Energetisierungskartusche ausgestattet ist, die das gefilterte Wasser mit 25 Mineralstoffen anreichert!

Diese Anlage können sie mit einer viermonatigen Geld-Zurückgabe-Garantie testen.



Nähere Auskünfte und Beratung: 0664-4137126 Franz Siegl - Fürstenfeld

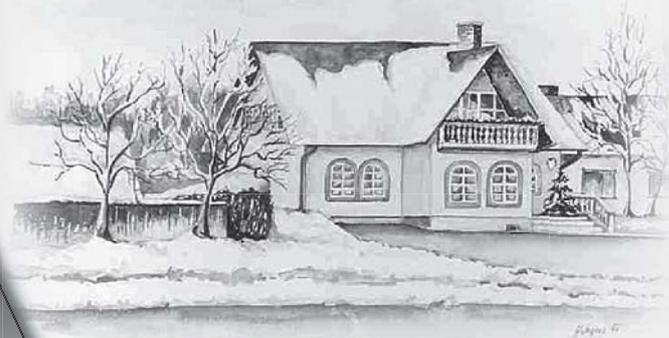


FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA

*Bettina Manhart und ihr
Team*

*wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



**Produkt des
Monats**

**Coiffeur Haarspray
500ml**

2 Stk. statt € 25,-

€ 17,-



Angebot gültig bis Ende Jänner 2007.

Haberl's Gastwirtschaft



Ganztägig warme Küche
bis 21.00 Uhr
Mittwoch's Ruhetag!

Hi. Abend, Christtag und Neujahrstag geschlossen!

Silvester ab 19.00 Uhr Degustationsmenü mit Weinbegleitung - um Mitternacht „Sauschädl-Essen“
Bitte vorher reservieren und bestellen.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich - oder laden Sie Ihre Liebsten zu einem Weindegustationsmenü im neuen Weinkeller mit romantischem Ambiente ein!

**Neuester Geschenkstrend: Edle Weine in ebenso edler Holzkiste
und Geschenkpakete mit Spezialitäten aus der Region!**

*Wir wünschen allen Gemeindebewohnern und Gästen aus ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2007 die besten Wünsche.*

Bgm. Sepp Haberl, Roswitha, Mario, Susi und Mitarbeiter

Pfarrnachrichten

Überblick über die Feiertagstermine:

Sonntag, 24. Dezember
Heiliger Abend

15.00 Uhr Kindermette
21.30 Uhr Glockengeläute
Turmblasen, Christmette

Montag, 25. Dezember
Christtag

9.00 Uhr Feierliches Hochamt

Dienstag, 26. Dezember
Stefanitag

9.00 Uhr Heiliges Amt, Salz- und
Wasserweihe

Mittwoch, 27. Dezember
Johannestag

19.00 Uhr Hl. Messe anschließend
Weinsegnung

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr wün-
schen der Pfarrgemeinderat und
Pfarrer Vinzenz Ehmann*

Pfarrgemeinderatswahl am 18.März 2007

Wahlordnung:

Wahlberechtigt sind: Alle Katho-
liken der Pfarrgemeinde die am
01.01.2007 das 16. Lebensjahr voll-
endet haben.

Alle gefirmten Katholiken die bis zum
01.01.2007 das 14. Lebensjahr voll-
endet haben.

Wahlberechtigt sind auch Katho-
liken, die zwar nicht in der Pfarre
wohnen, aber durch die regelmäßige
Teilnahme am Leben dieser Pfarre
sich dieser Pfarre zugehörig fühlen.
Jeder Wahlberechtigte kann nur ein-
mal wählen.

Gewählt werden können: Alle
Katholiken die für die Pfarre wahlbe-
rechtigt sind. Die das 16. Lebensjahr
vollendet haben.

Für die Wahl vorgeschlagen sind
und ihre Kandidatur schriftlich zuge-
stimmt haben.

Aus Taufe
und Firmung ein Leben führen, das
dem Glauben und dem zu überneh-
menden Dienst entspricht.

All jene die für den Pfarrgemeinde-
rat kandidieren wollen, und wir hof-
fen dass dies sehr viele sind, mögen
sich beim Herrn Pfarrer oder bei
einem der Pfarrgemeinderäte mel-
den.

Der Wahlvorstand

Geschieden

Alle Rechte in der Kirche verloren?

10 Klarstellungen

Mag. Karl Veitschegger Referent f. Katholische Glaubensinformation im Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau Oktober 1997

1. Niemand ist wegen einer Scheidung – die oft der einzige Ausweg aus einer zerstörerischen Ehe ist – von den Sakramenten ausgeschlossen. Geschiedene dürfen zur hl. Kommunion gehen, Paten sein usw. Es gelten hier keinerlei kirchenrechtliche Einschränkungen.

2. Manche kommen zur Überzeugung, dass ihre Ehe – obwohl seinerzeit in der Kirche feierlich begonnen – aus bestimmten Gründen (z.B. psychische Unreife eines Partners zur Zeit der Eheschließung) nicht gültig ist. Wenn kirchliche Gerichte auf Grund von Beweisen die Ungültigkeit feststellen (Annullierung), sind die Betroffenen frei, wieder kirchlich zu heiraten.

3. Viele gehen nach der Scheidung eine neue, "nichtkirchliche" Partnerschaft (z.B. standesamtliche Ehe) ein. Für sie gelten normalerweise Einschränkungen beim Sakramentenempfang, sie gehören aber weiterhin zur Gemeinschaft der Kirche und sind eingeladen, die Gottesdienste mitzufeiern, sich am Leben ihrer Pfarren zu beteiligen, kirchliche Einrichtungen in Anspruch zu nehmen usw. Auch in der Frage des Patenamtes gilt: "Kein Rigorismus!" (Kardinal Ratzinger- heute unser Papst). Sie dürfen Trauzeugen sein und erhalten ein kirchliches Begräbnis.

4. Es ist der ausdrückliche Wunsch des Papstes und aller Bischöfe, dass die Seelsorger und Pfarrgemeinden den geschiedenen und wiederverheirateten Kirchenmitglie-

dern mit Verständnis und Respekt begegnen und ihnen menschlich und religiös beistehen.

5. Viele Geschiedene, die in einer „nichtkirchlichen“ Gemeinschaft leben, verspüren kein Bedürfnis, die Sakramente zu empfangen. Es gibt aber auch solche, die den ernstesten Wunsch haben, zur hl. Kommunion zu gehen. Ihnen kann empfohlen werden, im Gespräch mit einem Seelsorger zur Klärung, wie ein geeigneter Weg gefunden werden kann.

6. Scheidung ist nicht gleich Scheidung, und Wiederheirat ist nicht gleich Wiederheirat. Motive und Lebensumstände sind oft recht verschieden. In der Seelsorge soll jeder Mensch mit seiner individuellen Lebensgeschichte ernst genommen werden.

7. Das Schreiben der Glaubenskongregation in Rom vom 14.9.1994 zu diesem Thema macht auf wichtige Dinge aufmerksam: die eheliche Treue, die Würde der Eucharistie, den inneren Zusammenhang von Ehesakrament und Kommunion usw., es kann aber sicher nicht alle oft sehr komplizierten Einzelfälle regeln. Hier ist der erfahrene Seelsorger gefragt.

8. Die Sakramente sind nicht käuflich. Wer Kirchenbeitrag zahlt, leistet einen wichtigen Grundbeitrag für die Gemeinschaft der Kirche, er „erkauft“ sich damit aber nicht das Recht auf bestimmte Sakramente. Deshalb richtet sich die Höhe des Kirchenbeitrages nach der wirtschaftlichen Situation der Kirchenmitglieder und nicht danach, wie häufig jemand persönlich an der Feier der Sakramente teilnimmt.

9. Nicht nur für wiederverheiratete Geschiedene, sondern für alle, die

zur hl. Kommunion gehen wollen, gilt die ernste Mahnung des Apostels Paulus: „Jeder soll sich selbst prüfen; erst dann soll er vom (eucharistischen) Brot essen! (1 Kor. 11,28)

10. In Konfliktfällen wird sich der Christ/ die Christin bemühen, größere Klarheit zu gewinnen, indem er / sie auf das Wort Gottes hört und offen ist für die kirchliche und menschliche Gemeinschaft. Letztlich gilt: „Dem sicheren Urteil seines Gewissens muss der Mensch stets Folge leisten. (Katechismus d. katholischen Kirche 1790.

Ewald Auner

Folge Nr.12 der Serie: Wegkreuze, Mar- terIn, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Vom Wegkreuz beim Wohnhaus der Familie Wessiak, sind es nur wenige Schritte bis zur Kreuzkapelle der Familie Deimel in Ziegenreith.

Diese Kapelle ist ein Stein gewordenes Glaubenszeichen zur Dankagung. Im zu Ende gehenden zweiten Weltkrieg ging ein Granatenhagel über Ziegenreith nieder. 18 Einschläge verbreiteten bei der Bevölkerung Angst und Schrecken. Weil eine Granate ins Haus der Familie Deimel einschlug und niemanden verletzte, errichtete die Familie Franz und Anna Deimel aus Dankbarkeit diese Kapelle im Zeitraum 8.Mai 1945 – 8.Mai 1946.

Diese Votivkapelle trägt die Aufschrift:

Heiliges Kreuz du Siegeszeichen.
Im schweren Kampf und unsrer Not.

Nimmer soll die Andacht weichen.
Unsre Hoffnung bis zum Tod.

In der Kapelle befindet sich ein wunderschönes Kruzifix, links davon ein Bild der Apostelfürsten Peter und Paul, rechts ein Bildnis des Heiligen Aloisius. Eine kurze Andacht ist meine Ehrerbittung für diese kleine Kapelle, die nun schon 60 Jahre von der Dankbarkeit der Familie Deimel Zeugnis gibt.

Manfred Schaller



Vielen ist die Veränderung ja bereits aufgefallen: Die Bücherei wird neu gestaltet! Seit einigen Wochen wird fleißig gemalert, umgebaut und renoviert, auch neue Bücherregale wurden getischlert und die Sitzmöbel für die Kinder bunt gestrichen. Wenn alles fertig ist, wird es eine Kinderecke mit Bücherhaus geben, ein gemütliches Schmökersofa, die Bücher werden neu geordnet und katalogisiert.

Neu wird dann auch sein, dass die Schulbibliothek Ottendorf in die öffentliche Bücherei integriert ist. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Selbstverständlich ist die Bücherei während der Umbauarbeiten zu den gewohnten Zeiten geöffnet (montags von 18.00 bis 19.00 und mittwochs von 9.30 bis 10.30). Bis zur Fertigstellung gibt es noch jede Menge zu organisieren und zu erledigen und ich hoffe, dass am Ende alle zufrieden sind und ihre Freude haben.

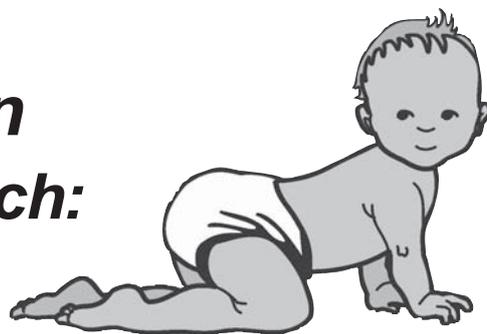
Bücherei Ottendorf

Natürlich vergesse ich bei all dem Trubel nicht, ein bisschen die Vorweihnachtszeit zu genießen. Der Advent hat begonnen und damit die stille Zeit, die Vorfreude auf das Christkind, erwartungsvolle Kinderaugen, Kerzenschein, beleuchtete Tannenbäume, Plätzchenduft. Lassen wir uns nicht von der Hektik anderer anstecken, sondern besinnen wir uns auf Ruhe und Gemütlichkeit in unserem Zuhause, mit der Familie, vielleicht auch auf manche Erlebnisse aus unseren Kindertagen zu dieser Zeit.

Wie wäre es, diese Erlebnisse unseren Kindern zu erzählen oder auch aus Büchern vorzulesen und damit Zeit zu verschenken an unsere Lieben?

*Diese Gedanken schenke ich
euch zu Weihnachten
Euer Bücherwurm Bernd Wenzel*

**Wir
begrüßen
sehr herzlich:**



**Kapfensteiner
Nina**

*Kapfensteiner Elfriede und
Andreas, Ottendorf*

**Großschädl Lea
Sophie**

*Großschädl Kerstin und Ham-
merlindl Michael, Ottendorf*

Herzliche Gratulation

Herrn

Thomas Lorensen
zur Verleihung des akademischen Grades **Diplom-Ingenieur**

Herrn

Jürgen Schiefer
zur Verleihung des akademischen Grades **Magister (FH)** für Wirtschaftswissenschaftliche Berufe

Veranstaltungskalender 2007

Jänner 2007

Freitag, 05.01.2007, Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Musikerheim Ottendorf.

Freitag, 05.01.2007 – Sonntag, 07.01.2007, Gemeindefest Eisschießen Der ESV-Walkersdorf veranstaltet ein Gemeindefest Eisschießen auf der Eisanlage in Walkersdorf.

Dienstag, 09.01.2007, Informationsveranstaltung des Bauernbundes Der Bauernbund ladet zur Informationsveranstaltung zwecks Verwendung des Jagdpachteuro um 19.00 Uhr zum Buschenschank Egger in Ottendorf.

Montag, 15.01.2007, Erste Hilfe Kurs, Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf veranstaltet in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ einen Erste Hilfe Grundkurs um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Mittwoch, 17.01.2007, Antonitag
Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf laden zum Antonitag ein.

Samstag, 20.01.2007 – Sonntag, 21.01.2007, Moastabratschnapsen Der Sparverein Knaxerrunde ladet zum Moastabratschnapsen im Buschenschank Egger in Ottendorf ein. Beginn jeweils um 14:00 Uhr

Donnerstag, 25.01.2007, Lichtbildervortrag „Storchensommer“ eine PowerPoint Präsentation von Herrn Helmut Haar um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf.

Mittwoch, 31.01.2007, Gemeindefest für die KG Ziegenberg um 19:00 Uhr im Buschenschank Freismuth in Ziegenberg

FEBRUAR 2007

Donnerstag, 01.02.2007, Gemeindefest für die KG's Walkersdorf und Breitenbach um 19:00 im Gasthaus Haberl in Walkersdorf

Freitag, 02.02.2007, Gemeindefest für die KG Ottendorf um 19:00 im Gasthaus Lipp in Ottendorf

Samstag, 03.02.2007, Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Jahreshauptversammlung der Frei-

wiligen Feuerwehr Ottendorf um 18.30 Uhr im Gasthaus Lipp in Ottendorf.

Freitag, 09.02.2007 – Samstag, 10.02.2007, Moastabratschnapsen Der Sparverein zur Reblaus veranstaltet ein Moastabratschnapsen im Buschenschank Freismuth in Ziegenberg. Beginn jeweils ab 14.00 Uhr

Samstag, 10.02.2007, Jägerball Die Jägerschaft ladet zum Jägerball ins Gasthaus Haberl in Walkersdorf ein. Beginn um 20.00 Uhr

Sonntag, 11.02.2007, 2. Familien-Ski-Tag der Gemeinde Familienreferent Ewald Deimel veranstaltet den 2. Familien-Ski-Tag am Kreischberg.

Donnerstag, 15.02.2007, „Sauschädlmusi“ Der Bauernbund Ottendorf ladet zur „Sauschädlmusi“ ein.

Samstag, 17.02.2007, Faschingsumzug Der Kulturkreis Ottendorf veranstaltet einen Faschingsumzug im Gemeindegebiet Ottendorf.

Sonntag, 18.02.2007, Kindermaskenball Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Kindermaskenball in der Kultursporthalle Ottendorf mit Beginn um 14.00 Uhr.

Montag, 19.02.2007, Häferlparty Der Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf ladet zur Häferlparty am Rosenmontag ein.

MÄRZ 2007

Freitag, 02.03.2007 – Sonntag, 04.03.2007, Moastabratschnapsen Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Moastabratschnapsen ins Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

Sonntag, 18.03.2007, Pfarrgemeinderatswahl

Freitag, 23.03.2007 – Samstag, 24.03.2007, Fetzenmarkt Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Fetzenmarkt in der Festhalle Ottendorf.

Samstag, 24.03.2007 und Sonntag, 25.03.2007, Theater Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Ottendorf. Beginn: Samstag um 19:30 Uhr, Sonntag um 17:00 Uhr

Freitag, 30.03.2007 – Sonntag, 01.04.2007, Theater Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Ottendorf. Beginn: Freitag um 20:00 Uhr

Samstag um 19:30 Uhr

Sonntag um 14:00 Uhr und 19:30 Uhr

Freitag, 30.03.2007 – Samstag, 31.03.2007, Sperrmüllsammlung Sperrmüllsammlung der Gemeinde auf dem Vorplatz der Festhalle Ottendorf.

Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

APRIL 2007

Sonntag, 01.04.2007, Palmsonntag

9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf

Sonntag, 08.04.2007, Ostersonntag

9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf

Samstag, 21.04.2007, Konzert

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert in die Kultursporthalle Ottendorf mit Beginn um 20:00 Uhr ein.

Sonntag, 22.04.2007, Konzert

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert in die Kultursporthalle Ottendorf mit Beginn um 18:00 Uhr ein.

MAI 2007

Sonntag, 01.05.2007, Weckruf

Weckruf am 1. Mai mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Sonntag, 06.05.2007, Florianitag und Fröhshoppen

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Florianitag mit Fröhshoppen beim Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

Samstag, 12.05.2007, Musikerfest

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf veranstaltet ein Musikerfest in der Festhalle Ottendorf. Beginn um 18:00 Uhr, Musik: „Die Lauser“

Sonntag, 13.05.2007, Muttertag

Donnerstag, 17.05.2007, Erstkommunion

Erstkommunion in der Pfarrkirche Ottendorf.

Sonntag, 27.05.2007, Dorffest

Der ÖKB ladet am Pfingstsonntag zum Dorffest in die Festhalle Ottendorf ein.

JUNI 2007

Samstag, 02.06.2007 – Sonntag, 03.06.2007, Bezirksfeuerwehrtag *Samstag:* Seniorennachmittag mit Beginn um 15:00 Uhr und abends Musik ab 21:00

Uhr mit den „Torpedos“ in der Festhalle Ottendorf.

Sonntag: Fröhshoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle Ottendorf.

Sonntag, 03.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“ Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Mittwoch, 06.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“ Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Donnerstag, 07.06.2007, Grillfest

Grillfest des Sparvereines Seidnitzer ab 10:00 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Donnerstag, 07.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“ Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Samstag, 09.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“ Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Samstag, 09.06.2007, Kleinfeldturnier Der Sportverein Ottendorf veranstaltet ein Kleinfeldturnier ab 10:00 Uhr am Sportplatz Ottendorf.

Sonntag, 10.06.2007, Grillfest Der Sparverein zur Reblaus veranstaltet ein Grillfest im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg mit Beginn um 10:00 Uhr.

Sonntag, 10.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“ Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

JULI 2007

Montag, 02.07.2007 Fußballfahrt

nach Eichkögl

Freitag, 06.07.2007 – Samstag, 07.07.2007, Bundesmarschmusikbewertung Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf vertritt das Bundesland Steiermark bei der Bundesmarschmusikbewertung in Bruck/Mur.

Samstag, 14.07.2007, Straßenasphaltturnier

Der Hobby-ESV Ziegenberg veranstaltet ein Straßenasphaltturnier am Ziegenbergweg.

Sonntag, 15.07.2007, Grillfest

Der Hobby-ESV Ziegenberg ladet zum Grillfest auf der Eisanlage Ziegenberg mit Beginn um 10:00 Uhr ein.

Freitag, 27.07.2007, Woazbrot'n

Der Tennisverein Ottendorf veranstaltet ein Woazbrot'n beim Huber Franz in Walkersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

AUGUST 2007**Sonntag, 19.08.2007, Helenasonntag**

Helenasonntag mit anschließendem Pfarrfest.

Samstag, 25.08.2007, Sportlerfest

Sportlerfest mit „Nordwand“ und dem 2-fachen Grand Prix der Volksmusik Sieger

„Marc Pircher & Band“. Disco mit Top DJ - Maxx King

SEPTEMBER 2007**Sonntag, 09.09.2007, Grillfest**

Der Sparverein Knaxerrunde ladet zum Grillfest im Buschenschank Egger in Ottendorf ein.

Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 30.09.2007, Familienwandertag

Familienwandertag der SPÖ Ottendorf

Start von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

OKTOBER 2007**Samstag, 06.10.2007, Feuerlöscherüberprüfung**

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Sonntag, 07.10.2007, Erntedankfest**Sonntag, 07.10.2007, Chor Matinee**

20 Jahre Kulturkreis Ottendorf mit Dichterlesung, Prof. Franz Nono Schreiner liest Eduard Walcher (Mundartgedichte und Volkslieder), um 17:00 Uhr in der Kultur-sporthalle Ottendorf

NOVEMBER 2007**Donnerstag, 01.11.2007, Heldenehrung**

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf

19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 04.11.2007, Kirchweihsonntag**Sonntag, 25.11.2007, Kammermusikkonzert**

Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

DEZEMBER 2007**Samstag, 01.12.2007, Perchtenlauf**

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Perchtenlauf.

Sonntag, 16.12.2007, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Ottendorf ein.

Samstag, 22.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

Sonntag, 23.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

Montag, 24.12.2007, Heiliger Abend

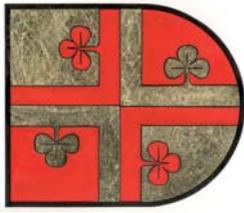
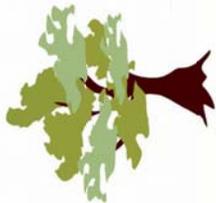
21:15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Mittwoch, 26.12.2007 – Montag, 31.12.2007, Neujahrsgieger.

Die Neujahrsgieger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

*Allen Gemeindebewohnerinnen und
Gemeindebewohnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues
Jahr wünschen der
Bürgermeister, der Gemeindevorstand und
die Gemeindevorstände
sowie die Bediensteten der Gemeinde
Ottendorf an der Pfltschein.*

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com



Abfalltrennung				
<p>Papier wie Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Kartonagen, Pappe, Wellpappe</p> <p>• Keine Verbundmaterialien (z.B. Tetrapack) Kunststoffmüllungen (z.B. Katalogverpackung)</p>	<p>Glasverpackungen wie Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamenten- fläschchen</p> <p>• Kein Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas</p>	<p>Metallverpackungen wie Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbechern, Menüschalen, Tuben aus Metall</p> <p>• Nur Verpackungen aus Metall</p>	<p>Kunststoffverpackungen aus Verbundstoff, Holz u. textilen Faserstoffen u. Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, PET-Leichtflaschen, Kosmetik- u. Getränke- flaschen aus Keramik, Kaffeeverpackung, Blister, Waschmittelflaschen, Knabbergebäck- und Teig- warensackerl, beschichte- tes Papier, Zigaretten- schachteln Getränkkartons auch ÖKO-Box</p>	<p>Restmüll wie Babywindeln, Glühbirnen, Flachglas, Kristallglas, Spiegelglas, Katzenstreu, Fettpapier, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugerinhalte, Asche, Spielzeug, Leder, Haushaltsgegenstände, Kehricht, Schuhe, kaputte Alttextilien (Socken, Strumpfhosen etc.)</p> <p>• Keine Problemstoffe</p>
<p>Papier wie Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Kartonagen, Pappe, Wellpappe</p> <p>• Keine Verbundmaterialien (z.B. Tetrapack) Kunststoffmüllungen (z.B. Katalogverpackung)</p>	<p>Glasverpackungen wie Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gurkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamenten- fläschchen</p> <p>• Kein Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas</p>	<p>Metallverpackungen wie Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbechern, Menüschalen, Tuben aus Metall</p> <p>• Nur Verpackungen aus Metall</p>	<p>Kunststoffverpackungen aus Verbundstoff, Holz u. textilen Faserstoffen u. Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, PET-Leichtflaschen, Kosmetik- u. Getränke- flaschen aus Keramik, Kaffeeverpackung, Blister, Waschmittelflaschen, Knabbergebäck- und Teig- warensackerl, beschichte- tes Papier, Zigaretten- schachteln Getränkkartons auch ÖKO-Box</p>	<p>Restmüll wie Babywindeln, Glühbirnen, Flachglas, Kristallglas, Spiegelglas, Katzenstreu, Fettpapier, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugerinhalte, Asche, Spielzeug, Leder, Haushaltsgegenstände, Kehricht, Schuhe, kaputte Alttextilien (Socken, Strumpfhosen etc.)</p> <p>• Keine Problemstoffe</p>
<p>Biogene Abfälle wie Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt</p> <p>• Kein Kunststoff</p>				<p>Biogene Abfälle wie Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt</p> <p>• Kein Kunststoff</p>

Problemstoffe
wie z.B. Arzneimittel, Farben u. Lacke, Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Batterien, Kühl- und Gefriergeräte, E-Geräte, Leuchtstoffröhren, müssen getrennt gesammelt und dürfen nicht in die Müllbehälter eingebracht werden.

Das Land Steiermark

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im I. Quartal 2007

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.**
Feiertagsdienst: Beginn am **Vorabend 19 Uhr** – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Jänner	Februar	März
01. Jän. Dr. Hasenburger	03. – 04. Feb. Dr. Zechner	03. – 04. März Dr. Dinges
06. – 07. Jän. Dr. Musger	10. – 11. Feb. Dr. Hasenburger	10. – 11. März Dr. Zechner
13. – 14. Jän. Dr. Dinges	17. – 18. Feb. Dr. Stock	17. – 18. März Dr. Hasenburger
20. – 21. Jän. Dr. Stock	24. – 25. Feb. Dr. Kaufmann	24. – 25. März Dr. Ernst
27. – 28. Jän. Dr. Ernst		31. März Dr. Kaufmann

Urlaube:

Dr. Ernst vom
2.1. bis 5.1.2007 und
Fortbildung vom
27.2. bis 3.3.2007

Dr. Stock vom
12.2. bis 16.2.2007

Dr. Kaufmann
am 1.1. bis 7.1.2007

Dr. Hasenburger vom
19.2. bis 25.2.2007

Dr. Zechner vom
19.2. bis 16.2.2007

Frau Dr. Stock,
Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Frau Dr. Ernst, Ottendorf
a.d.R.,
☎ 03114/20844

Herr Dr. Dinges,
Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Herr Dr. Zechner
Großwilfersdorf
☎ 03385/8120

Herr Dr. Musger
Ilz
☎ 03385/245 45

Herr Dr. Hasenburger
Ilz
☎ 03385/8130

Herr Dr. Kaufmann
Großsteinbach
☎ 03386/23386

ACHTUNG!

Ordination Dr. Rosa Maria Ernst

Seit September 2006 ist unsere Ordination auf eine Terminpraxis mit telefonischer bzw. persönlicher Voranmeldung umgestellt. Patienten ohne Termin müssen mit längeren Wartezeiten rechnen!

Voranmeldung unter der Telefon Nr. 03114/20 844
täglich Di., Do., Fr. und Sa jeweils ab 6.30 Uhr und am Mi. ab 14.00 Uhr

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Kunterbunter Kindergarten



Feuerwehr



Zähneputzen



Schule besucht Kindergarten



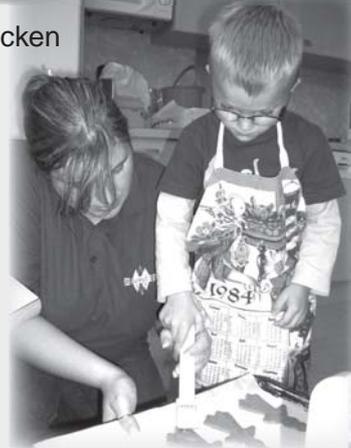
Laub



Wald



Keksebacken



Nikolaus

Elternabend



Freunde

Schülerin



Aus der Schule geplaudert



SCHULISCH betrachtet



Stolz dürfen wir uns „Besitzer eines eignen Logos“ nennen:



Nach unserem fulminanten Einstieg ins Schuljahr 2006/07 mit dem „Schulstart mit PPIFF“ ist in unserem Schulhaus wieder Ruhe eingekehrt.

Gemeinsam bereiten wir uns auf die Weihnachtszeit vor, indem wir mit den Kindern Stille und innere Einkehr halten. Das gesamte Jahr bietet Trubel, Lärm und Spaß, sogar Weihnachten verkommt manchenorts zu einem „Konsum & Fun-Event“. In einer Zeit, in der es mit der Unterscheidung zwischen dem Nikolaus und dem Weihnachtsmann nicht mehr so genau genommen wird, beleuchtete Häuser um die Wette strahlen und und auf möglichst viel Profit im Weihnachtsgeschäft gesetzt wird, möchten wir mit unseren Kindern ein Zeichen setzen und Ihnen

in aller Stille

einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest wünschen!

Bettina Tauchmann

Nachmittagsbetreuung in Ottendorf

Seit drei Monaten gibt es die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Ottendorf. Es ist nun an der Zeit Ihnen einen kurzen Rückblick über diese Zeit zu geben.

Die Nachmittage werden den Jahreszeiten entsprechend gestaltet. Im Vordergrund steht natürlich die Aufgabenzeit und die Lernbetreuung der Kinder. Dafür gibt es einen Zeitrahmen, der effizient genützt wird. Natürlich mussten wir die schönen Herbstnachmittage an der frischen Luft verbringen und uns sportlich betätigen.

Entsprechend den Festtagen gestalten auch wir in der Nachmittagsbetreuung kleine Präsente. So verzierten die Kinder zu Allerheiligen Kerzen, die sie dann auf die Gräber stellen konnten. Auch in der Adventzeit dürfen Basteleien und besinnliche Stunden gemeinsam in der Gruppe nicht fehlen und so freuen sich alle Kinder immer wieder, wenn wir gemeinsam Waffeln oder Kekse backen.

Falls Sie nun doch neugierig geworden sind und Interesse an einem Betreuungsplatz für Ihr Kind haben, stehen wir Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung (Tel.:03114/2410).

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung und ich, Bettina Tauchmann wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Klassentreffen des Jahrganges 1950/51

Am 25. November fand ein Klassentreffen der besonderen Art in Ottendorf statt. Ehemalige Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 1956/57 in die VS Ottendorf/R. eingeschult worden waren, besichtigten unser Volksschulgebäude und staunten über die Veränderungen, die sich in den letzten 50 Jahren ergeben haben. Als Schulleiterin war es mir eine große Freude, die 13 Damen und Herren in unserer schönen Volksschule zu begrüßen!



Radfahrprüfung 2006

Im Oktober 2006 legten die SchülerInnen der 4. Klasse die „Freiwillige Radfahrprüfung“ ab. Somit ist der 1. Führerschein geschafft! Die Lehrerinnen der Volksschule gratulieren herzlichst!

Schulstart mit Pfiff“

Bei unserem Schulstartfest am 27. Oktober wurde das Schwerpunktthema für dieses Schulfest, das ganz im Zeichen der Gesundheit steht, vorgestellt. Unter dem Motto „Purzelbaum und Obstsalat“ steht gesunde Ernährung und Bewegung im Mittelpunkt.



Dazu gab es eine tolle Vorstellung mit Tänzen, Liedern und Sketches, bei dem unsere Schüler ihr Talent den vielen Gästen zeigen konnten.



Im Rahmen dieses Festes wurden auch die Schulanfänger mit ihrem neuen „Schulleiberl“ begrüßt und das Logo der Volksschule wurde vorgestellt.

Danach luden verschiedenste Stationen zum Thema Gesundheit in die Räumlichkeiten der Schule.



Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl



Das ist das Symbol in unserem Schwerpunktjahr

Feuerwehrübung im Schulhaus

Am 10.11.2006 wurde für die VS Ottendorf eine Brandschutzübung durchgeführt. Es war wichtig, dass die SchülerInnen und Lehrerinnen für den wirklichen Notfall (Brandentwicklung im Stiegenhaus) genau wissen, was sie tun müssen und wie man reagiert. Im Falle einer starken Rauchentwicklung müssen die Kinder und die Lehrerinnen über die Fenster (1. Stock und Parterre)



geborgen werden. Bei der Übung kam auch der Krankenwagen mit Bergkorb der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld zum Einsatz. Auch die Feuerwehren der Umgebung (Ilz, Neudorf, Nestelbach- Hochenegg und Fürstenfeld) wurden angefordert.

Wir bedanken uns nochmals bei den Feuerwehren und bei Herrn Feuerwehrhauptmann Franz Eibl für den reibungslosen Ablauf.

Einfach toll!



Auch heuer nahm unsere Schule an der Initiative des steirischen Volkliedwerkes „Einfach lebendig“ teil. Ziel dieser Aktion ist es, den Kinder fast schon vergessene Spiele aber auch altes Liedgut näher zu bringen. Franz Wolf aus Hartmannsdorf begeisterte die Schüler unter anderem mit der „ Goldenen Brücke“ und den „Hammerschmiedg`selln“. Beim Piperljodler zeigten die Kinder, dass wir wirklich eine Schule mit Pfiff sind, denn es wurde gesungen, dass es nur so schallte.

Herzliche Glückwünsche

Frau Bauer Helga, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Frau Artauf Maria, Ziegenberg, zum 85. Geburtstag



Frau Eibl Katharina, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Frau Penitz Sophie, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Frau Hartreil Juliana, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Frau Hoppacher Elisabeth, Breitenbach, zum 85. Geburtstag



Frau Steiner Margaretha, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Frau Erhart Theresia, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Herr Berghold Franz, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Frau Kaplan Elisabeth, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Trauungen 2006

in Ottendorf

KLAINDL Herbert
&
HÖRZER Christine,
Walkersdorf

RATH Manfred
&
SCHREINER Monika,
Ottendorf

FUCHS Reinhard
&
WALLNER Irene,
Ottendorf

HABERSAK Bernhard
&
FUCHS Margit,
Walkersdorf

